

WBB 71443 LE

Waschmaschine

Bedienungsanleitung



Document Nummer

2820523501 / 01-11-13.(14:31)

BEKO



Dieses Produkt wurde mit Hilfe neuester Technologie unter umweltfreundlichen Bedingungen hergestellt.

Bitte lesen Sie zuerst diese Anleitung!

Sehr geehrte Kundin, lieber Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Beko-Produkt entschieden haben. Wir wünschen uns, dass unser Produkt, das mit hochwertiger und hochmoderner Technologie gefertigt wurde, zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeitet. Lesen Sie daher bitte die gesamte Bedienungsanleitung und alle mitgelieferten Dokumente aufmerksam durch und bewahren Sie sie auf, damit Sie bei Bedarf darin nachlesen können. Falls Sie das Produkt an jemand anderen weitergeben sollten, vergessen Sie bitte nicht, die Anleitung ebenfalls auszuhändigen. Befolgen Sie alle Warnungen und Informationen in der Bedienungsanleitung.

Bitte beachten Sie, dass diese Bedienungsanleitung für mehrere Modelle geschrieben wurde. Unterschiede zwischen den verschiedenen Modellen werden natürlich in der Anleitung erwähnt.

Die Symbole

In dieser Bedienungsanleitung verwenden wir folgende Symbole:



GEFAHR

► Warnung vor Stromschlägen.



GEFAHR

► Warnung zum Produktgewicht.



GEFAHR

► Warnung vor Bränden.



WARNUNG

► Warnung vor gefährlichen Situationen, die eine Gefahr für Leben und Besitz darstellen können.



VORSICHTSMASSNAHME

- ▶ Wichtige Vorsichtsmaßnahmen.



HINWEIS

- ▶ Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.



HINWEIS

- ▶ Verpackungsmaterialien des Produktes werden aus recyclingfähigen Materialien entsprechend unseren nationalen Umweltrichtlinien hergestellt.
- ▶ Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien nicht über den Haus- oder anderen Müll. Bringen Sie sie zu den von örtlichen Behörden zugewiesenen Sammelstellen für Verpackungsmaterialien.

INHALT

1 Sicherheitshinweise	9
1.1 Allgemeine Sicherheit	9
1.1.1 Elektrische Sicherheit	10
1.1.2 Produktsicherheit	11
1.2 Sicherheit von Kindern	12
1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	13
1.4 Hinweise zur Verpackung	13
1.5 Altgeräteentsorgung	13
1.6 Die Einhaltung der WEEE-Richtlinie	14
2 Ihre Waschmaschine	15
2.1 Übersicht	15
2.2 Lieferumfang	16
2.3 Technische Daten	17
3 Installation/Aufstellung	18
3.1 Der richtige Aufstellungsort	19
3.2 Transportstabilisatoren entfernen	19
3.3 Transportsicherungen entfernen	20
3.4 Wasseranschluss	21
3.5 Wasserablauf anschließen	23
3.6 Füße einstellen	25
3.7 Elektrischer Anschluss	26
3.8 Gerät transportieren	27
4 Vorbereitung	28
4.1 Wäsche sortieren	28
4.2 Wäsche vorbereiten	29
4.3 Tipps zum Energiesparen	30
4.4 Erste Inbetriebnahme	31
4.5 Die richtige Wäschemenge	32
4.6 Wäsche in die Maschine geben	32

INHALT

4.7 Waschmittel und Weichspüler verwenden	33
4.7.1 Waschmittelschublade	33
4.7.2 Waschmittel, Weichspüler und andere Reinigungsmittel	33
4.7.3 Der richtige Waschmitteltyp	34
4.7.4 Die richtige Waschmittelmenge	34
4.7.5 Weichspüler	34
4.7.6 Flüssigwaschmittel	35
4.7.6.1 Gerät mit Flüssigwaschmittelbehälter	35
4.7.6.2 Wenn kein Flüssigwaschmittelbehälter im Gerät verwendet werden soll	35
4.7.7 Gel- und Tab-Waschmittel	35
4.7.8 Wäschestärke	36
4.7.9 Bleichmittel	36
4.7.10 Kalkentferner	36
5 Bedienung	37
5.1 Bedienfeld	37
5.2 Symbole im Display	38
5.3 Programm wählen	39
5.3.1 Nützliche und praktische Tipps zum Waschen	39
5.4 Hauptprogramme	40
<i>Pflegeleicht</i>	40
<i>Wolle</i>	40
<i>Weißes Wäsche</i>	41
<i>Baumwolle</i>	42
5.5 Umweltfreundliche Programme	43
<i>Super Express 14'</i>	43
<i>Buntwäsche 20°</i>	43
5.6 Spezialprogramme	44
<i>BabyProtect</i>	44
<i>Handwäsche</i>	44
<i>Express</i>	45
<i>Dunkles</i>	45
<i>Mix 46</i>	
<i>Hemden</i>	46
<i>Selbstreinigung</i>	47
<i>Spülen</i>	48
<i>Schleudern+Abpumpen</i>	48
<i>Einweichen</i>	49
5.7 Temperatur auswählen	49
5.8 Geschwindigkeit auswählen	50
5.8.1 Spülstopp	50

INHALT

5.9 Programm- und Verbrauchstabelle	51
<i>Hauptprogramme</i>	51
<i>Umweltfreundliche Programme</i>	52
<i>Spezialprogramme</i>	53
5.10 Zusatzfunktionen auswählen	54
<i>Vorwäsche</i>	54
<i>Schnell Waschen</i>	55
<i>Bügelleicht</i>	55
<i>Extra Spülen</i>	56
5.11 Zeitanzeige	56
5.12 Verzögerter Start	57
5.12.1 Verzögerungszeit ändern	58
5.12.2 Zeitverzögerung aufheben	58
5.13 Programm starten	59
5.14 Programmfortschritt	60
5.15 Türsperre	61
5.16 Änderungen nach Programmstart	62
5.16.1 Maschine anhalten (Pause)	62
5.16.2 Zusatzfunktionen, Geschwindigkeit und Temperatur ändern	62
5.16.3 Wäsche hinzugeben oder herausnehmen	62
5.17 Kindersicherung	63
5.17.1 So schalten Sie die Kindersicherung ein:	63
5.17.2 So schalten Sie die Kindersicherung ab:	64
5.18 Programm abbrechen	64
5.19 Die Maschine befindet sich im Spülstopp	65
5.20 Programmende	65
5.21 Pause-Modus	65
6 Reinigung und Wartung	66
6.1 Waschmittelschublade reinigen	66
6.2 Waschmaschinentür und Trommel reinigen	67
6.3 Gehäuse und Bedienfeld reinigen	68
6.4 Wasserzulaufilter reinigen	68
6.5 Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen	69
6.5.1 So lassen Sie das Wasser ab und reinigen einen verschmutzten Filter:	69
7 Problemlösung	71
8 Schnellnutzungskarte	77
9 Gerätestecker	78

1 Sicherheitshinweise

In diesem Abschnitt finden Sie Hinweise, die für Ihre und die Sicherheit anderer Personen unerlässlich sind. Halten Sie sich unbedingt an diese Hinweise, damit es nicht zu Verletzungen oder Sachschäden kommt. Bei Nichteinhaltung dieser Anweisungen erlöschen sämtliche Garantieansprüche.

1.1 Allgemeine Sicherheit



GEFAHR

- ▶ Waschen Sie keine Textilien, die zuvor in Benzin, Trockenreinigungsmitteln oder anderen entflammbaren oder explosiven Substanzen (Aceton, Alkohol, Kerosin, einige Flüssighaushaltsreiniger, einige Fleckentferner, Terpentin, Wachs oder Wachsentsferner) gereinigt, gewaschen oder eingetaucht bzw. damit besprenkelt wurden, da diese Dämpfe abgeben, die sich entzünden oder explodieren können.
- ▶ Geben Sie kein Benzin und keine Trockenreinigungsmittel oder anderen entflammbaren oder explosiven Substanzen in das zum Waschen verwendete Wasser. Diese Substanzen geben Dämpfe ab, die sich entzünden oder explodieren können.
- ▶ Waschen Sie keine Teile, die Flecken von Pflanzenöl, Speiseöl oder Petroleum aufweisen. Diese Teile können nach dem Waschen einige entflammbare Öle enthalten; die Fasern können zu qualmen beginnen oder sich selbst entzünden.
- ▶ Lagern und nutzen Sie keine entflammbaren und brennbaren Substanzen, wie Fusseln, Papier und Chemikalien, in der Nähe des Gerätes.



VORSICHTSMASSNAHME

- ▶ Stellen Sie das Produkt niemals auf einen Teppichboden. Andernfalls kann die geringe Luftzirkulation unter dem Gerät eine Überhitzung der elektrischen Bauteile verursachen. Dies führt zu einer Fehlfunktion.

Sicherheitshinweise



HINWEIS

- Lassen Sie Installations- und Reparaturarbeiten grundsätzlich vom autorisierten Kundendienst ausführen. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch den Eingriff nicht autorisierter Personen entstehen.

1.1.1 Elektrische Sicherheit



GEFAHR

- Bei Fehlfunktionen darf das Gerät erst dann wieder in Betrieb genommen werden, nachdem es durch den autorisierten Kundendienst repariert wurde. Es besteht Stromschlaggefahr!
- Gießen Sie niemals Wasser oder andere Flüssigkeiten direkt auf das Gerät! Es besteht Stromschlaggefahr!
- Berühren Sie den Stecker niemals mit feuchten oder gar nassen Händen!



WARNUNG

- Schließen Sie das Gerät an eine durch eine 16-A-Sicherung geschützte geerdete Steckdose an.
- Lassen Sie die Erdung durch einen qualifizierten Elektriker vornehmen.
- Wir haften nicht für jegliche Schäden, die durch mangelhafte, nicht den örtlichen Vorschriften entsprechende Erdung entstehen.



VORSICHTSMASSNAHME

- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Gerät nicht benutzen.
- Ziehen Sie den Netzstecker niemals, indem Sie am Kabel ziehen: Fassen Sie grundsätzlich den Stecker selbst.
- Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss es zur Vermeidung möglicher Gefahren vom Hersteller, vom Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person (idealerweise einem Elektriker) bzw. einer vom Importeur zugewiesenen Person ersetzt werden.
- Vor Aufstellung, Wartung, Reinigung und vor Reparaturen muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden.

Sicherheitshinweise

1.1.2 Produktsicherheit



GEFAHR

- ▶ Öffnen Sie niemals die Tür des Gerätes, nehmen Sie niemals den Filter heraus, wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet. Andernfalls bestehen Überschwemmungsgefahr und Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser.



WARNUNG

- ▶ Wasserzulauf- und Wasserablaufschläuche müssen fixiert und dürfen nicht beschädigt werden. Andernfalls kann Wasser auslaufen.



HINWEIS

- ▶ Versuchen Sie niemals, die Waschmaschinentür mit Gewalt zu öffnen. Die Gerätetür lässt sich erst ein paar Minuten nach dem Ende des Waschzyklus öffnen. Die Gerätetür öffnet sich nicht, falls die Maschine nach einem Programm nicht ausreichend abgekühlt ist. Versuchen Sie niemals, die Tür mit Gewalt zu öffnen. Tür und Schließmechanismus könnten beschädigt werden.
- ▶ Meiden Sie verschleißbare, Schiebe- oder Klapptüren, die das vollständige Öffnen der Gerätetür am Aufstellungsort der Maschine verhindern könnten.
- ▶ Halten Sie sich an die Hinweise auf Pflegeetiketten und auf der Waschmittelpackung.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich für Waschmaschinen geeignete Waschmittel, Weichspüler und Zusatzstoffe.
- ▶ Stellen Sie dieses Produkt nicht an Orten auf, an denen es Witterungen ausgesetzt ist.
- ▶ Manipulieren Sie die Bedienelemente nicht.
- ▶ Stellen Sie das Produkt auf einen festen, flachen und ebenen Untergrund.
- ▶ Stellen Sie das Gerät nicht auf langflorigen Teppichen oder ähnlichen Unterlagen auf.
- ▶ Stellen Sie das Produkt nicht auf eine hohe Plattform oder in die Nähe der Kante eines kaskadierten Untergrundes.
- ▶ Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.
- ▶ Benutzen Sie niemals Scheuerschwämme oder andere Scheuermittel. Solche Mittel beschädigen lackierte und verchromte Flächen sowie Kunststoffteile.

Sicherheitshinweise

1.2 Sicherheit von Kindern



WARNUNG

- ▶ Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, sofern diese nicht ständig beaufsichtigt werden.
- ▶ Dieses Produkt kann von Kindern im Alter von mindestens 8 Jahren sowie von Personen, deren physische, sensorische oder geistige Fähigkeiten vermindert sind, oder die einen Mangel an Erfahrung und Kenntnissen aufweisen, verwendet werden, sofern sie beaufsichtigt bzw. über den sicheren Umfang mit dem Gerät und den damit verbundenen Gefahren unterrichtet wurden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Produkt spielen. Reinigungs- und Wartungsarbeiten sollten nicht von Kindern durchgeführt werden, sofern sie nicht beaufsichtigt werden.
- ▶ Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen. Lagern Sie sämtliche Verpackungsmaterialien an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern.
- ▶ Elektrogeräte können für Kinder gefährlich sein. Halten Sie Kinder im Betrieb daher unbedingt vom Gerät fern. Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen. Nutzen Sie die Kindersicherung, damit Kinder das Gerät im Betrieb nicht manipulieren können.
- ▶ Vergessen Sie nicht, die Tür des Gerätes zu schließen, wenn Sie den Raum verlassen.
- ▶ Lagern Sie sämtliche Wasch- und Zusatzmittel an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern. Schließen Sie den Deckel des Waschmittelbehälters bzw. versiegeln Sie die Waschmittelverpackung.

Sicherheitshinweise

1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch



HINWEIS

- ▶ Dieses Produkt wurde für den Hausgebrauch entwickelt. Es darf nicht für kommerzielle Zwecke und nicht außerhalb seines bestimmungsgemäßen Einsatzgebietes eingesetzt werden.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nur zum Waschen, Spülen und Trocknen von Textilien, die entsprechend gekennzeichnet sind.
- ▶ Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch falschen Gebrauch oder unsachgemäßen Transport entstehen.
- ▶ Die Einsatzzeit Ihres Gerätes beträgt 10 Jahre. In diesem Zeitraum erhalten Sie Original-Ersatzteile, damit Ihr Gerät seine Funktion stets optimal erfüllen kann.



- ▶ Während des Waschens bei hohen Temperaturen wird das Glas der Tür heiß. Daher sollten Sie vor allem Kinder während des Waschens von der Gerätetür fernhalten.

1.4 Hinweise zur Verpackung

- Die Verpackungsmaterialien des Produktes wurden in Übereinstimmung mit unseren nationalen Umweltschutzrichtlinien aus recyclingfähigen Materialien hergestellt. Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien nicht mit dem regulären Hausmüll. Bringen Sie Verpackungsmaterialien zu speziellen Sammelstellen; entsprechende Informationen erhalten Sie von Ihrer Stadtverwaltung.

1.5 Altgeräteentsorgung

- Dieses Produkt wurde aus hochwertigen Teilen und Materialien hergestellt, die wiederverwendet und dem Recycling zugeführt werden können. Entsorgen Sie das Produkt daher nicht mit dem normalen Hausmüll. Nutzen Sie eine Sammelstelle zum Recycling von elektrischen und elektronischen Altgeräten. Ihre Stadtverwaltung informiert Sie gerne über eine Sammelstelle in Ihrer Nähe. Durch das aufmerksame Recycling gebrauchter Produkte leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und unserer natürlichen Ressourcen. Damit Kinder nicht in Gefahr gebracht werden, schneiden Sie das Netzkabel ab und machen die Türverriegelung unbrauchbar, bevor Sie das Gerät entsorgen.

Sicherheitshinweise

1.6 Die Einhaltung der WEEE-Richtlinie



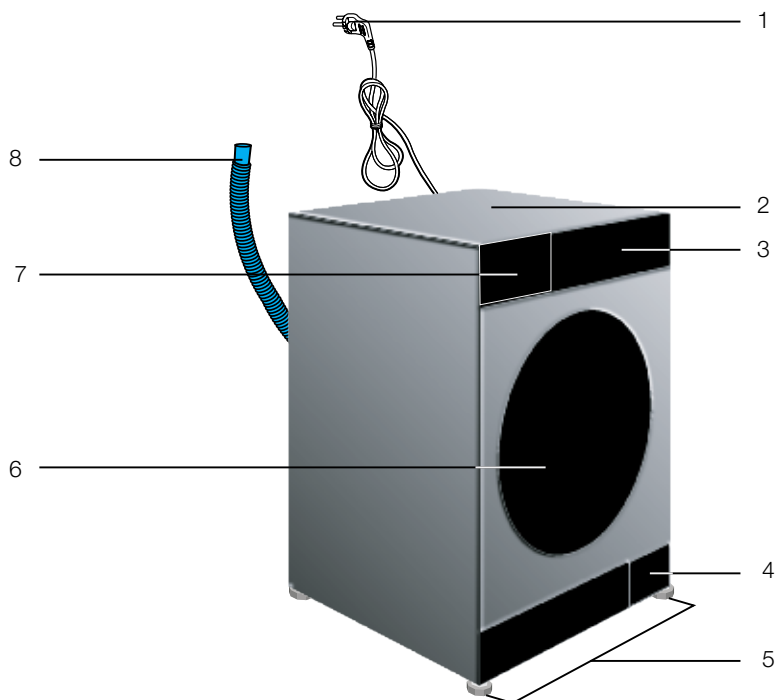
Dieses Gerät ist mit dem Symbol zur selektiven Behandlung von Elektro- und Elektronikausstattungen gekennzeichnet. Dies bedeutet, dass das ausgediente Gerät gemäß der EG-Richtlinie 2002/96 zwecks Zerlegen oder Recycling von einem selektiven Sammelsystem erfasst werden muss, um jegliche Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren.

Weitere Auskünfte können von den zuständigen örtlichen oder landesweiten Behörden erhalten werden.

Nicht selektiv behandelte Elektronikprodukte können auf Grund der in ihnen enthaltenen Schadstoffe für die Umwelt und die menschliche Gesundheit schädlich sein.

2 Ihre Waschmaschine

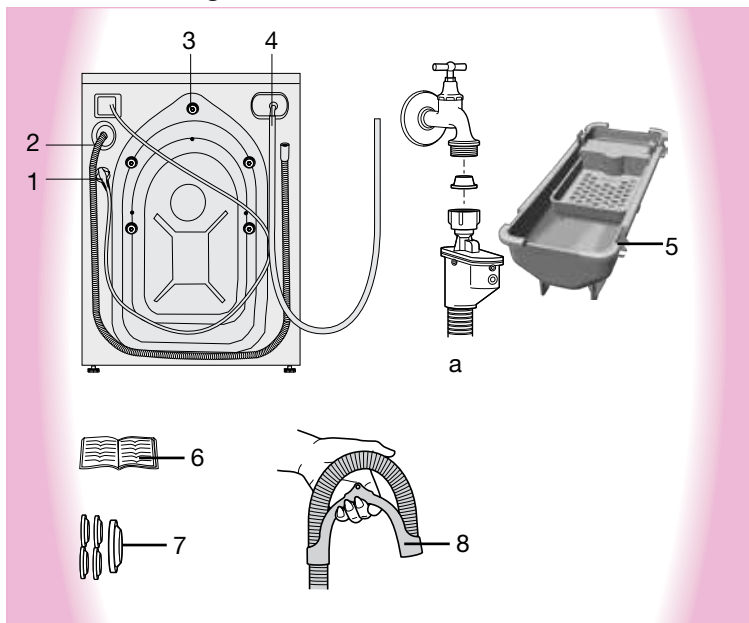
2.1 Übersicht



- 1 - Netzkabel
- 2 - Deckplatte
- 3 - Bedienfeld
- 4 - Filterkappe
- 5 - Einstellbare Füße
- 6 - Tür
- 7 - Waschmittelschublade
- 8 - Wasserablaufschauch

Ihre Waschmaschine

2.2 Lieferumfang



- 1 - Netzkabel
- 2 - Wasserablaufschlauch
- 3 - Transportsicherungen
- 4 - Wasserzulaufschlauch (folgender Filter wird für den Schlauchanschluss verwendet)
- a - Mechanische Wassersperre
- 5 - Flüssigwaschmittelbehälter
- 6 - Bedienungsanleitung
- 7 - Kunststoffstopfen
- 8 - Wasserablaufschlauch-Winkelstück

Ihre Waschmaschine

2.3 Technische Daten

Modell	WBB 71443 LE
Maximale Trockenwäschefüllmenge (kg)	7
Höhe (cm)	84
Höhe für Unterbau (cm)	82
Breite (cm)	60
Tiefe (cm)	54
Nettogewicht (±4 kg)	74
Stromversorgung (V/Hz)	230 V/50 Hz
Maximaler Strom (A)	10
Gesamtleistung (W)	2200
Schleudergeschwindigkeit (U/min, max.)	1400
Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus (W)	1,00
Stromverbrauch bei abgeschaltetem Gerät (W)	0,20
Hauptmodellcode	9111
Einzelwassereinlass/Doppelwassereinlass	• / -

- Verfügbar



HINWEIS

- ▶ Im Zuge der Qualitätsverbesserung können sich die technischen Daten dieses Gerätes ohne Vorankündigung ändern.
- ▶ Bei den Abbildungen in dieser Anleitung handelt es sich um schematische Darstellungen, die möglicherweise nicht exakt mit Ihrem Gerät übereinstimmen.
- ▶ Die am Gerät oder in der Dokumentation angegebenen Werte wurden unter Laborbedingungen in Übereinstimmung mit den zutreffenden Normen ermittelt. Diese Werte können je nach Einsatz- und Umweltbedingungen variieren.

3 Installation/Aufstellung

Lassen Sie Ihr Gerät vom autorisierten Kundendienst in Ihrer Nähe installieren. Wenn Sie Ihre Maschine betriebsbereit machen, achten Sie darauf, dass Wasserzulauf und Wasserablauf in einwandfreiem Zustand sind (schauen Sie dazu auch in die Bedienungsanleitung), ehe Sie sich an den Kundendienst wenden. Falls dies nicht der Fall sein sollte, lassen Sie die nötigen Arbeiten durch einen qualifizierten Klempner und/oder Techniker ausführen.



GEFAHR

- Lassen Sie Aufstellung und elektronische Anschlüsse des Produktes von einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter durchführen.



GEFAHR

- Das Gewicht Ihres Produktes sollte nicht von nur einer Person getragen werden.



WARNUNG

- Untersuchen Sie das Gerät vor der Installation auf eventuelle sichtbare Defekte. Falls Defekte vorliegen, darf das Gerät nicht installiert werden. Beschädigte Geräte können gefährlich sein.
- Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch den Eingriff nicht autorisierter Personen entstehen.



VORSICHTSMASSNAHME

- Die Vorbereitung des Aufstellungsortes, der Wasserzu- und -ableitung sowie des elektrischen Anschlusses sind Sache des Kunden.
- Achten Sie darauf, dass Wasserzulauf- und -ablaufschläuche sowie das Netzkabel nicht geknickt und nicht anderweitig beschädigt werden, wenn Sie das Gerät nach dem Anschluss an Ort und Stelle rücken oder es reinigen.

Installation/Aufstellung

3.1 Der richtige Aufstellungsort

- Stellen Sie die Maschine auf einem stabilen Untergrund auf. Stellen Sie das Gerät nicht auf langflorigen Teppichen oder ähnlichen Unterlagen auf.
- Eine Kombination aus Waschmaschine und Trockner kann – voll beladen – bis etwa 180 kg Gewicht erreichen. Stellen Sie das Gerät auf einem stabilen, ebenen Untergrund auf, der das Gewicht der Maschine(n) mühelos tragen kann!
- Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Stellen auf, an denen die Temperatur unter 0 °C abfallen kann.
- Sorgen Sie für einen Abstand von mindestens 1 cm zwischen den Seiten des Gerätes und anderen Möbelstücken.

3.2 Transportstabilisatoren entfernen



Zum Entfernen der Transportstabilisatoren neigen Sie die Maschine etwas nach hinten. Entfernen Sie die Stabilisatoren durch Ziehen am Band.

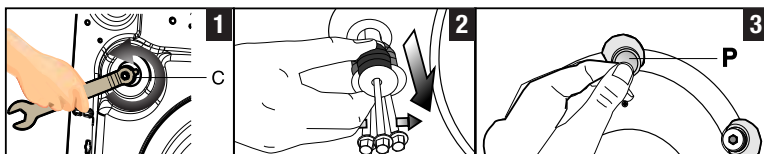


GEFAHR

- Das Produkt ist schwer. Entfernen Sie die Stabilisatoren wie abgebildet.
- Achten Sie dabei darauf, dass Ihre Hand nicht unter der Maschine eingeklemmt wird.

Installation/Aufstellung

3.3 Transportsicherungen entfernen



- 1 Lösen Sie sämtliche Bolzen mit einem geeigneten Schlüssel, bis sie sich frei drehen lassen **(C)**.
- 2 Entfernen Sie die Transportsicherungen, indem Sie diese vorsichtig herausdrehen.
- 3 Setzen Sie die Kunststoffabdeckungen (diese finden Sie in der Tüte mit der Bedienungsanleitung) in die Löcher an der Rückwand ein. **(P)**



VORSICHTSMASSNAHME

- Entfernen Sie die Transportsicherungen erst nachdem die Transportstabilisatoren entfernt wurden.
- Entfernen Sie die Transportsicherungen vor der Inbetriebnahme der Waschmaschine! Andernfalls kann das Produkt beschädigt werden.



HINWEIS

- *Bewahren Sie die Transportsicherungen an einem sicheren Ort auf. Sie brauchen sie, wenn Sie die Waschmaschine zukünftig transportieren möchten.*
- *Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen!*

Installation/Aufstellung

3.4 Wasseranschluss



HINWEIS

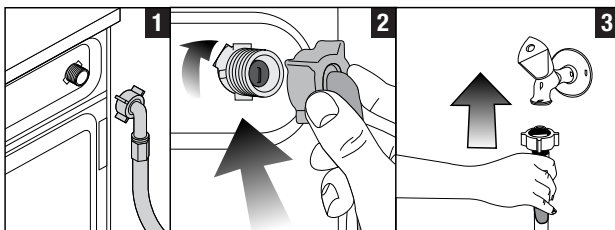
- ▶ Die Maschine benötigt zum Arbeiten einen Wasserdruck zwischen 1 und 10 bar (0,1 bis 1 MPa). (In der Praxis bedeutet dies, dass innerhalb einer Minute 10 bis 80 Liter Wasser aus dem voll geöffneten Wasserhahn laufen müssen, damit Ihre Maschine richtig arbeiten kann.) Falls der Wasserdruck höher sein sollte, verwenden Sie ein Druckreduzierventil.
- ▶ Wenn Sie ein Gerät mit doppeltem Wasserzulauf mit nur einem Wasserzulauf (Kaltwasser) nutzen möchten, muss der mitgelieferte Blindstopfen am Warmwasserzulaufventil installiert werden. (Dies gilt für Geräte, die mit einem Blindstopfen geliefert werden.)



WARNUNG

- ▶ Modelle mit einzelem Wasserzulauf sollten nicht an den Warmwasserhahn angeschlossen werden. Falls Sie dies dennoch versuchen, wird Ihre Wäsche beschädigt – oder das Gerät wechselt in den Sicherheitsmodus und arbeitet nicht.
- ▶ Verwenden Sie keine alten oder gebrauchten Wasserzulaufschläuche mit Ihrem neuen Gerät. Diese können zu Verschmutzungen Ihrer Wäsche führen.

Installation/Aufstellung



1. Schließen Sie die mit der Maschine gelieferten Spezialschläuche an die Wasserzuläufe des Gerätes an. Der Schlauch mit dem blauen Etikett (max. 25 °C) dient als Kaltwassereinlass.
2. Ziehen Sie sämtliche Schlauchmutter mit der Hand an. Ziehen Sie die Muttern niemals mit einem Werkzeug an.
3. Nach dem Anschluss der Schläuche öffnen Sie die Wasserzuläufe (Hähne) komplett und überzeugen sich davon, dass kein Wasser an den Anschlussstellen austritt. Falls Wasser austreten sollte, drehen Sie den Hahn zu und lösen anschließend die Mutter. Überprüfen Sie die Dichtung und ziehen Sie die Mutter anschließend wieder gut an. Halten Sie die Wasserhähne bei Nichtbenutzung des Gerätes geschlossen, damit kein Wasser auslaufen kann.

Installation/Aufstellung

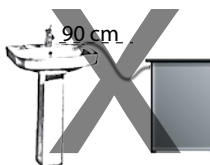
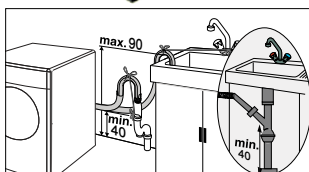
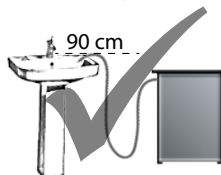
3.5 Wasserablauf anschließen

- Schließen Sie das Ende des Ablaufschlauchs direkt an den Wasserablauf (Abfluss), ein Spül- oder Waschbecken an.



WARNUNG

- Ansonsten kann es zu Überschwemmungen kommen, falls sich der Schlauch beim Abpumpen des Wassers lösen sollte. Bei hohen Waschttemperaturen besteht Verbrühungsgefahr! Damit es nicht zu unangenehmen Situationen kommt und damit Wasserzu-/ablauf reibungslos funktionieren, fixieren Sie das Ende des Ablaufschlauches so, dass es sich keinesfalls lösen kann.



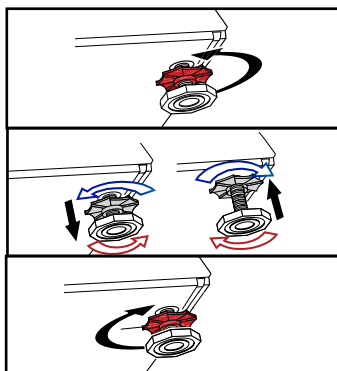
- Die Maschine sollte mit einem Abstand von höchstens 30 cm zur Wand installiert werden.
- Bringen Sie den Schlauch in einer Höhe von mindestens 40 und maximal 90 cm an.
- Wenn der Ablaufschlauch zuerst am Boden (bis etwa 40 cm über dem Boden) und danach wieder nach oben verläuft, kann es zu Schwierigkeiten beim Wasserablauf kommen; es kann vorkommen, dass die Wäsche beim Herausnehmen noch sehr nass ist. Halten Sie sich deshalb an die in der Abbildung angegebenen Höhen.

Installation/Aufstellung

- Damit kein verschmutztes Wasser in die Maschine zurücklaufen kann und um der Maschine das Abpumpen zu erleichtern, darf das Ende des Schlauches nur maximal 15 cm tief in den Ablauf eingeführt werden. Falls das Schlauchende zu lang sein sollte, schneiden Sie ein Stück ab.
- Achten Sie darauf, das Schlauchende nicht zu knicken, nicht darauf zu treten oder den Schlauch zwischen Ablauf und Gerät einzuklemmen.
- Falls der Schlauch zu kurz sein sollte, können Sie einen Original-Verlängerungsschlauch verwenden. Die Gesamtlänge des Schlauches ab Austrittspunkt aus der Maschine darf 3,2 m nicht überschreiten. Um ein Auslaufen von Wasser zu vermeiden, müssen Ablaufschlauch und Verlängerungsschlauch mit einer passenden Schelle gesichert werden, damit sich die Verbindung nicht lösen und kein Wasser austreten kann.

Installation/Aufstellung

3.6 FüÙe einstellen



1. Lösen Sie die Kontermuttern an den FüÙen von Hand.
2. Stellen Sie die FüÙe so ein, dass das Gerät stabil und absolut gerade steht.
3. Ziehen Sie die Kontermuttern anschließend mit der Hand an.



WARNUNG

- Damit Ihre Maschine leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss sie absolut gerade und ausbalanciert stehen. Sie balancieren die Maschine aus, indem Sie die FüÙe entsprechend einstellen. Sollte das Gerät nicht fest und gerade stehen, kann es sich im Betrieb bewegen, stark vibrieren und gegen andere Gegenstände oder Möbelstücke stoßen.
- Lösen Sie die Kontermuttern grundsätzlich nur mit den Händen, benutzen Sie keinerlei Werkzeuge dafür. Andernfalls kann es zu Beschädigungen kommen.

Installation/Aufstellung

3.7 Elektrischer Anschluss

Schließen Sie das Gerät an eine durch eine 16-A-Sicherung geschützte geerdete Steckdose an. Wir haften nicht für jegliche Schäden, die durch mangelhafte, nicht den örtlichen Vorschriften entsprechende Erdung entstehen.

- Der Anschluss muss gemäß örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Der Netzstecker muss nach der Installation frei zugänglich bleiben.
- Falls Ihre Stromversorgung mit einem/einer für weniger als 16 A ausgelegten Trennschalter/Sicherung ausgestattet ist, lassen Sie einen 16-A-Trennschalter/eine 16-A-Sicherung durch einen qualifizierten Elektriker installieren.
- Die im Abschnitt „Technische Daten“ angegebene Spannung muss mit Ihrer Netzspannung übereinstimmen.



GEFAHR

► **Beschädigte Netzkabel müssen durch den autorisierten Kundendienst ersetzt werden.**

Installation/Aufstellung

3.8 Gerät transportieren

1. Ziehen Sie grundsätzlich den Netzstecker, bevor Sie das Gerät transportieren oder verrücken.
2. Trennen Sie Wasserablauf und Wasserzulauf (Hahn zuvor schließen).
3. Lassen Sie das gesamte im Gerät verbliebene Wasser ab. Siehe 6.5.
4. Installieren Sie die Transportsicherungen entsprechend dem Verfahren zum Entfernen, jedoch in umgekehrter Reihenfolge; siehe 3.3.



GEFAHR

- Das Gewicht Ihres Produktes sollte nicht von nur einer Person getragen werden.
- Das Produkt ist schwer; es sollte auf Treppen sehr vorsichtig von zwei Personen getragen werden. Sollte das Produkt auf Sie fallen, kann dies bleibende Schäden verursachen.



WARNUNG

- Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen. Lagern Sie sämtliche Verpackungsmaterialien an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern.



HINWEIS

- *Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen!*

4 Vorbereitung

4.1 Wäsche sortieren

Waschsymbole																						
	Maschinenwäsche-Symbole			Normale Wäsche			Nicht bügeln			Empfindliche/ Feinwäsche			Handwäsche			Nicht waschbar			Nicht schleudern			
	Waschen		Maximum	95 °C	70 °C	60 °C	50 °C	40 °C	30 °C													
	Wassertemperaturen		Symbol(e)	☐☐☐	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐☐	☐☐	☐												
	Trocknungssymbole			Trocknergeeignet			Nicht bügeln			Empfindliche/ Feinwäsche trocknen			Nicht im Trockner trocknen			Nicht trocknen			Nicht chemisch reinigen			
	Trocknen										Zum Trocknen aufhängen			Zum Trocknen auslegen			Im Schatten ausgelegt trocknen			Kann chemisch gereinigt werden		
	Trocknereinstellungen		Bei beliebiger Temperatur	Bei hoher Temperatur	Bei mittlerer Temperatur	Bei niedriger Temperatur	Ohne Wärmezufuhr			Zum Trocknen aufhängen			Zum Trocknen auslegen			Nass zum Trocknen aufhängen	Im Schatten ausgelegt trocknen					
	Bügeln			Bei hoher Temperatur bügeln			Bei mittlerer Temperatur bügeln			Bei niedriger Temperatur bügeln			Nicht bügeln			Ohne Dampf bügeln						
	Bügeln		Trocken oder Dampf		Bei hoher Temperatur bügeln		Bei mittlerer Temperatur bügeln		Bei niedriger Temperatur bügeln		Nicht bügeln											
	Maximale Temperatur				200 °C		150 °C		110 °C				Nicht bügeln									
	Bleichen			Alle Bleichmittel erlaubt					Bleichmittel (Natriumhypochlorid) kann verwendet werden					Keine Bleichmittel erlaubt					Nur chlorfreie Bleichmittel erlaubt			

- Sortieren Sie die Wäsche nach Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässiger Waschtemperatur.
- Halten Sie sich grundsätzlich an die Angaben auf den Pflegeetiketten.

Vorbereitung

4.2 Wäsche vorbereiten

- Wäsche mit Metallteilen wie Büstenhalter, Gürtelschnallen und Metallknöpfe beschädigen die Maschine. Entfernen Sie die Metallteile oder waschen Sie die Textilien in einem Wäschebeutel oder Kissenbezug aus Baumwolle. Außerdem können sich derartige Wäschestücke während der Trocknung übermäßig erhitzen und beschädigt werden. Aus diesem Grund darf solche Wäsche nicht in der Maschine getrocknet werden.
- Geben Sie sehr kleine Textilien wie Kinder- und Nylonstrümpfe in einen Wäschebeutel oder Kissenbezug aus Baumwolle.
- Drücken Sie Vorhänge nicht zusammen, wenn Sie diese in die Maschine geben. Bei Vorhängen entfernen Sie zuvor sämtliche Applikationen und sonstige nicht textile Teile. Trocknen Sie keine Tüllvorhänge in der Maschine.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, nähen Sie lose Knöpfe an und reparieren Sie Risse und sonstige Defekte.
- Waschen Sie Textilien, die mit „maschinenwaschbar“ oder „Handwäsche“ gekennzeichnet sind, ausschließlich mit dem passenden Waschprogramm. Trocknen Sie derartige Wäsche nicht in der Maschine; hängen Sie sie zum Trocknen entweder auf oder breiten Sie sie aus.
- Waschen Sie bunte und weiße Textilien nicht zusammen. Neue, intensiv gefärbte Baumwollsachen (z. B. schwarze Jeans) können beim Waschen stark abfärben. Waschen Sie solche Wäschestücke grundsätzlich separat.
- Verwenden Sie ausschließlich Färbemittel oder Mittel zur Kalkentfernung, die sich ausdrücklich zur Verwendung in der Waschmaschine eignen. Beachten Sie dabei immer die Hinweise auf der Verpackung.

Vorbereitung



HINWEIS

- ▶ *Wäsche, die mit Substanzen wie Mehl, Kalk, Milchpulver oder ähnlichen Dingen verunreinigt ist, muss zuvor gründlich ausgeschüttelt werden, bevor sie in die Maschine gegeben wird. Andernfalls können sich staub- oder pulverförmige Substanzen innerhalb der Maschine ablagern und im Laufe der Zeit Schäden verursachen.*
- ▶ *Legen Sie Wäschestücke aus Angorawolle vor dem Waschen ein paar Stunden in das Gefrierfach Ihres Kühlschranks. Dadurch bilden sich weniger Knötchen im Material.*
- ▶ *Waschen Sie Hosen und empfindliche Kleidungsstücke „auf links“, also mit der Innenseite nach außen.*
- ▶ *Hartnäckige Verschmutzungen müssen vor dem Waschen richtig behandelt werden. Fragen Sie im Zweifelsfall bei einer chemischen Reinigung nach.*
- ▶ *Leeren Sie sämtliche Taschen komplett aus und entfernen Sie Münzen, Kugelschreiber, Büroklammern, Papiertaschentücher und ähnliche Dinge, bevor Sie die Wäsche in die Maschine geben. Drehen Sie Taschen auf links, entfernen Sie Fusseln. Fremdkörper können das Gerät beschädigen und zu lauten Betriebsgeräuschen führen.*

4.3 Tipps zum Energiesparen

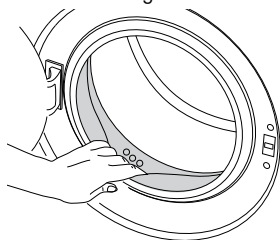
Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, Ihr neues Gerät ökologisch sinnvoll und energiesparend einzusetzen.

- Nutzen Sie möglichst die maximale Beladung des jeweiligen Programms – dabei jedoch nicht überladen. Schauen Sie in die „Programm- und Verbrauchstabelle“.
- Beachten Sie grundsätzlich die Hinweise auf den Waschmittelpackungen.
- Waschen Sie leicht verschmutzte Wäsche bei niedrigen Temperaturen.
- Nutzen Sie schnelle Programme, wenn Sie nur geringe Mengen leicht verschmutzter Wäsche waschen.
- Verzichten Sie bei nur leicht verschmutzter Wäsche auf Vorwäsche und hohe Temperaturen.
- Wenn Sie Ihre Wäsche in einem Wäschetrockner trocknen möchten, wählen Sie beim Waschen die höchstmögliche Schleudergeschwindigkeit.
- Verwenden Sie nicht mehr Waschmittel als auf der Waschmittelverpackung angegeben.

Vorbereitung

4.4 Erste Inbetriebnahme

Bevor Sie Ihr neues Gerät zum ersten Mal benutzen, machen Sie sich unbedingt mit den Abschnitten „Wichtige Hinweise zu Sicherheit und Umwelt“ und „Installation/Aufstellung“ vertraut.



Bereiten Sie die Maschine entsprechend vor, indem Sie zuerst das Trommelreinigung-Programm ausführen. Falls Ihre Maschine nicht über dieses Programm verfügt, wenden Sie die unter 6.2 beschriebene Methode an.



HINWEIS

- ▶ Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner.
- ▶ Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. Ihrer Maschine schadet dies nicht.

Vorbereitung

4.5 Die richtige Wäschemenge

Die maximale Ladungskapazität (Wäschemenge) hängt vom Textilientyp, dem Verschmutzungsgrad und dem gewünschten Waschprogramm ab.

Die Maschine reguliert die Wassermenge automatisch je nach Wäschevolumen.



HINWEIS

- Halten Sie sich an die Hinweise in der „Programm- und Verbrauchstabelle“. Bei Überlastung nimmt die Waschleistung ab. Zusätzlich kann es zu starker Geräuschentwicklung und zu Vibrationen kommen. Trocknen Sie zur Erzielung eines guten Trocknungsergebnisses nicht mehr Wäsche als angegeben.

Wäschetyp	Gewicht (g)	Wäschetyp	Gewicht (g)
Bademantel	1200	Kleines Handtuch	100
Taschentuch	100	Abendkleid	200
Bettbezug	700	Unterwäsche	100
Bettlaken	500	Herren-Overall	600
Kissenbezug	200	Herrenhemd	200
Tischtuch	250	Herrenschlafanzug	500
Handtuch	200	Blusen	100

4.6 Wäsche in die Maschine geben

- 1 Öffnen Sie die Waschmaschinentür.
- 2 Legen Sie die Wäschestücke lose in die Maschine.
- 3 Drücken Sie die Waschmaschinentür zu, bis sie hörbar einrastet. Vergewissern Sie sich, dass nichts in der Tür eingeklemmt wurde.



HINWEIS

- Bei laufender Maschine wird die Gerätetür gesperrt. Die Tür kann erst eine Weile nach dem Abschluss des Programms geöffnet werden. Die Tür öffnet sich erst, wenn die Temperatur gesunken ist, falls das Innere der Maschine nach Abschluss des Programms sehr heiß ist.



WARNUNG

- Falls die Wäsche falsch (also schlecht verteilt) in die Maschine gegeben wird, kann es zu starken Betriebsgeräuschen und zu Vibrationen kommen.

Vorbereitung

4.7 Waschmittel und Weichspüler verwenden

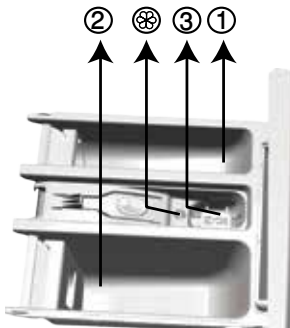


HINWEIS

- Lesen Sie beim Einsatz von Waschmittel, Weichspüler, Stärke, Färbemittel, Bleichmittel oder Kalkentferner aufmerksam die Dosierungsanweisungen auf der Verpackung, halten Sie sich eng an die Dosierungsempfehlungen. Verwenden Sie einen Messbecher, falls vorhanden.

4.7.1 Waschmittelschublade

Die Waschmittelschublade besteht aus drei Fächern:



- (1) für Vorwaschmittel
- (2) für Hauptwaschmittel
- (3) für Weichspüler
- (*) im Weichspülerfach befindet sich zusätzlich ein Siphon.

4.7.2 Waschmittel, Weichspüler und andere Reinigungsmittel

- Geben Sie Waschmittel und Weichspüler in die Maschine, bevor Sie das Waschprogramm starten.
- Lassen Sie niemals die Waschmittelschublade offen stehen, während ein Waschprogramm läuft!
- Wenn Sie ein Programm ohne Vorwäsche nutzen, füllen Sie kein Waschmittel in das Vorwaschmittelfach (Fach II) ein.
- Wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche nutzen, füllen Sie kein Flüssigwaschmittel in das Vorwaschmittelfach (Fach I) ein.
- Wenn Sie Waschmittel im Säckchen oder in einer Dosierkugel zur Wäsche geben, sollten Sie grundsätzlich auf eine Vorwäsche verzichten. Geben Sie das Waschmittelsäckchen oder die Dosierkugel direkt zur Wäsche in die Maschine.

Vorbereitung

- Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, vergessen Sie nicht, den Flüssigwaschmittelbehälter in das Hauptwaschmittelfach (Fach II) zu geben.
- Geben Sie keine Waschchemikalien (Flüssigwaschmittel, Weichspüler etc.) hinein, während die Maschine trocknet.

4.7.3 Der richtige Waschmitteltyp

Die richtige Waschmittelauswahl hängt von Typ und Farbe der Textilien ab.

- Für Buntwäsche und Weißwäsche sollten Sie unterschiedliche Waschmittel benutzen.
- Waschen Sie empfindliche Textilien ausschließlich mit speziellen Waschmitteln (spezielle Flüssigwaschmittel, Wollwaschmittel usw.), die auf den jeweiligen Textilientyp abgestimmt sind.
- Für dunkle Wäsche und Bettzeug empfehlen wir Flüssigwaschmittel.
- Wollsachen waschen Sie mit einem speziellen Wollwaschmittel.



WARNUNG

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Waschmittel, die speziell für Waschmaschinen hergestellt wurden.
- ▶ Verzichten Sie auf Seifenpulver.

4.7.4 Die richtige Waschmittelmenge

Die richtige Waschmittelmenge hängt von der Wäschemenge, dem Verschmutzungsgrad und der Wasserhärte ab.

- Benutzen Sie nicht mehr Waschmittel als auf der jeweiligen Verpackung angegeben; Sie verhindern damit übermäßige Schaumbildung und schlechtes Ausspülen. Außerdem sparen Sie Geld und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, wenn Sie nur so viel Waschmittel wie nötig verwenden.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn Sie nur geringe Wäschemengen oder nur leicht verschmutzte Kleidung waschen.

4.7.5 Weichspüler

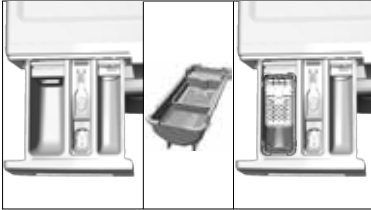
Gießen Sie den Weichspüler in das Weichspülerfach der Waschmittelschublade.

- Füllen Sie Weichspüler nicht über die Maximalmarkierung (> MAX <) im Weichspülerfach hinaus ein.
- Falls der Weichspüler fest geworden ist, lösen Sie den Weichspüler in etwas Wasser auf, bevor Sie ihn in die Schublade geben.

Vorbereitung

4.7.6 Flüssigwaschmittel

4.7.6.1 Gerät mit Flüssigwaschmittelbehälter



- Geben Sie den Flüssigwaschmittelbehälter in Fach II.
- Falls das Flüssigwaschmittel fest geworden ist, lösen Sie das Waschmittel in etwas Wasser auf, bevor Sie es in die Schublade geben.

4.7.6.2 Wenn kein Flüssigwaschmittelbehälter im Gerät verwendet werden soll

- Benutzen Sie Flüssigwaschmittel nicht als Vorwaschmittel.
- Flüssigwaschmittel können Flecken in der Kleidung verursachen, wenn Sie solche Waschmittel in Kombination mit der Zeitverzögerungsfunktion benutzen. Verzichten Sie daher grundsätzlich auf Flüssigwaschmittel, wenn Sie mit der Zeitverzögerung arbeiten.

4.7.7 Gel- und Tab-Waschmittel

- Wenn Sie dünnflüssige Gel-Waschmittel verwenden und Ihre Maschine nicht über einen speziellen Flüssigwaschmittelbehälter verfügt, geben Sie das Flüssigwaschmittel in das Hauptwaschmittelfach, sobald das Wasser einläuft. Ist Ihre Maschine mit einem Flüssigwaschmittelbehälter ausgestattet, geben Sie das Waschmittel in den Behälter, bevor Sie das Programm starten.
- Bei dickflüssigem Gel-Waschmittel und bei Waschmittelkapseln geben Sie das Waschmittel vor Programmstart direkt zur Wäsche in die Trommel.
- Waschmittel in Tablettenform geben Sie entweder in das Hauptwäschefach (Fach II) oder direkt zur Wäsche in die Trommel.



HINWEIS

- ▶ *Tab-Waschmittel können Rückstände im Waschmittelfach hinterlassen. Falls dies geschieht, geben Sie das Tab-Waschmittel direkt zur Wäsche im unteren Bereich der Trommel.*
- ▶ *Verzichten Sie grundsätzlich auf die Vorwäsche, wenn Sie Gel- oder Tab-Waschmittel verwenden.*

Vorbereitung

4.7.8 Wäschestärke

- Geben Sie Stärke (Flüssig- oder Pulverform) bzw. Färbemittel in das Weichspülerfach.
- Verwenden Sie Weichspüler und Stärke niemals gemeinsam in einem Waschprogramm.
- Wischen Sie das Innere der Trommel mit einem sauberen, feuchten Tuch ab, wenn Sie Wäschestärke verwendet haben.

4.7.9 Bleichmittel

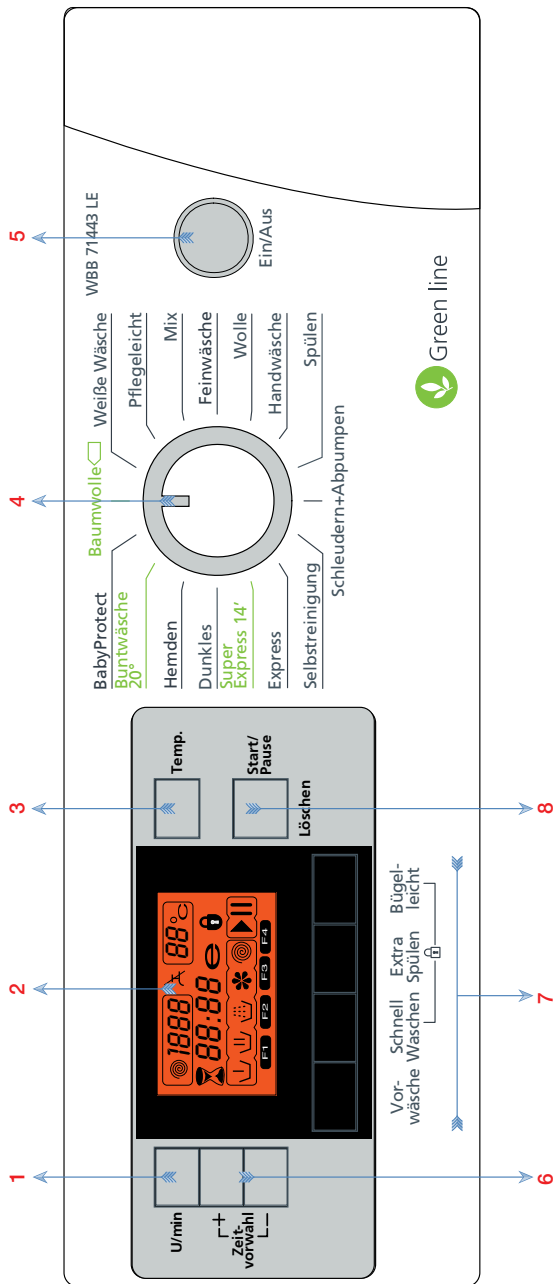
- Wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche, geben Sie das Bleichmittel zu Beginn der Vorwäsche hinzu. Kein Waschmittel in das Vorwäschefach geben. Wählen Sie alternativ ein Programm mit Extra Spülen und geben Sie Bleichmittel über ein leeres Fach der Waschmittelschublade hinzu, sobald der erste Spülungsschritt in der Anzeige erscheint; geben Sie 1 Glas Wasser in dasselbe Fach.
- Vermischen Sie niemals Bleichmittel und Waschmittel miteinander.
- Verwenden Sie lediglich eine geringe Menge (etwa 50 ml) Bleichmittel, spülen Sie die Wäsche anschließend sehr gut aus, damit es nicht zu Hautreizungen kommt. Geben Sie Bleichmittel niemals direkt auf die Wäsche, behandeln Sie Buntwäsche nicht mit Bleichmitteln.
- Wählen Sie bei Bleichmittel auf Sauerstoffbasis ein Programm, das bei geringen Temperaturen wäscht.
- Bleichmittel auf Sauerstoffbasis können gemeinsam mit Waschmitteln verwendet werden. Falls Bleichmittel und Waschmittel jedoch eine unterschiedliche Konsistenz aufweisen (das eine ist flüssiger als das andere), geben Sie zuerst das Waschmittel in das Fach II der Waschmittelschublade und warten ab, bis das Waschmittel aus dem Fach gespült wurde. Anschließend geben Sie das Bleichmittel in dasselbe Fach, während die Maschine noch Wasser aufnimmt.

4.7.10 Kalkentferner

- Bei Bedarf verwenden Sie einen speziell für Waschmaschinen hergestellten Kalkentferner.

5 Bedienung

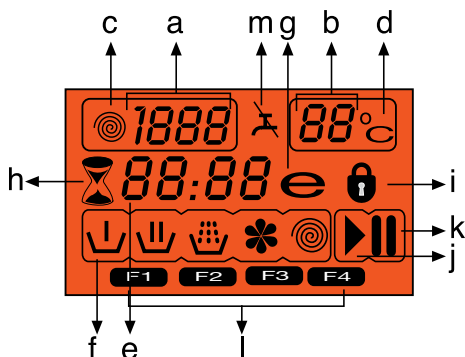
5.1 Bedienfeld



- | | |
|--|------------------------------------|
| 1 - Schleudergeschwindigkeit-Einstelltaste | 5 - Ein/Aus-Taste |
| 2 - Display | 6 - Zeitverzögerungstasten (+ / -) |
| 3 - Temperatureinstelltaste | 7 - Zusatzfunktionstasten |
| 4 - Programmauswahlknopf | 8 - Start-/Pause-/Löschen-Taste |

Bedienung

5.2 Symbole im Display



- a - Schleudergeschwindigkeitsanzeige
- b - Temperaturanzeige
- c - Schleudern-Symbol
- d - Temperatursymbol
- e - Restzeit- und Zeitverzögerungsanzeige
- f - Programmsymbole (Vorwäsche, Hauptwäsche, Spülen, Weichspüler, Schleudern)
- g - Öko-Symbol
- h - Zeitverzögerung-Symbol
- i - Türsperre-Symbol
- j - Start-Symbol
- k - Pause-Symbol
- l - Zusatzfunktionen-Symbol
- m - Kein Wasser-Symbol

Bedienung

5.3 Programm wählen

5.3.1 Nützliche und praktische Tipps zum Waschen

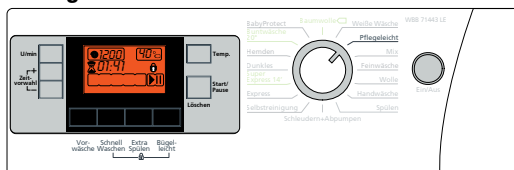
Kleidung				
	Helle Farben und Weißwäsche	Buntwäsche	Dunkle Farben	Feinwäsche/Wolle/Seide
	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: 40 – 90 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: kalt bis 40 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: kalt bis 40 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: kalt bis 30 °C)
Stark verschmutzt (hartnäckige Flecken wie Gras, Kaffee, Früchte und Blut)	Bei solchen Verschmutzungen kann es erforderlich sein, die Flecken zuvor zu behandeln und ein Programm mit Vorwäsche auszuwählen. Sie können für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel in der für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwenden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren.	Sie können für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel in der für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwenden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren. Nutzen Sie Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz.	Sie können für Buntwäsche und Dunkles geeignete Flüssigwaschmittel in der für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwenden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche, Woll- und Seidentextilien müssen mit einem speziellen Wollwaschmittel gewaschen werden.
Normal verschmutzt (beispielsweise Kragen- oder Manschettenverschmutz)	Sie können für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel in der für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwenden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können Sie in der für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwenden. Nutzen Sie Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz.	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Flüssigwaschmittel können Sie in der für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung einsetzen.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche, Woll- und Seidentextilien müssen mit einem speziellen Wollwaschmittel gewaschen werden.
Leicht verschmutzt (keine sichtbaren Flecken)	Sie können für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel in der für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwenden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können Sie in der für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung einsetzen. Nutzen Sie Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz.	Sie können für Buntwäsche und Dunkles geeignete Flüssigwaschmittel in der für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwenden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche, Woll- und Seidentextilien müssen mit einem speziellen Wollwaschmittel gewaschen werden.
Verschmutzungsgrad				

Bedienung

5.4 Hauptprogramme

Je nach Textilientyp kann unter folgenden Hauptprogrammen gewählt werden:

• Pflegeleicht



Mit diesem Programm Synthetiktextilien (Hemden, Blusen, Synthetik/Baumwoll-Mischtextilien usw.) waschen. Dieses Programm arbeitet mit sanften Waschbewegungen und reinigt die Textilien schneller als das „Baumwolle“-Programm.



HINWEIS

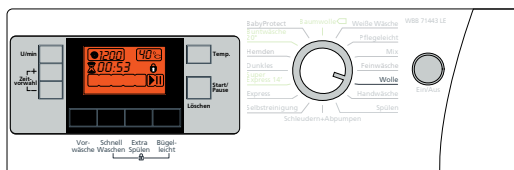
- Für Gardinen und Schleier empfehlen wir das „Pflegeleicht 40 °C“-Programm mit den Funktionen Vorwäsche und Bügelleicht (es dürfen max. 2 kg Schleier gewaschen werden). Etwas weniger Waschmittel in das Hauptwäschefach geben, da die Maschenstruktur der Textilien sonst zu einer übermäßigen Schaumbildung führt.
- Kein Waschmittel in das Vorwäschefach geben.

Sie können die Waschwirkung in diesem Programm durch Auswahl folgender Zusatzfunktionen regulieren.

Vorwäsche / Schnell Waschen / Extra Spülen / Bügelleicht / Spülstopp

Hinweise zu Zusatzfunktionen finden Sie im Abschnitt **5.10**; Informationen zum einstellbaren Temperaturbereich finden Sie im Abschnitt **5.7**

• Wolle



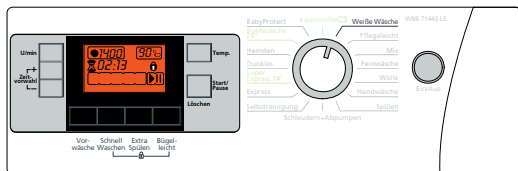
Mit diesem Programm waschen Sie Ihre Wollsachen. Die richtige Washtemperatur wird in den Pflegeetiketten der jeweiligen Textilien angegeben. Benutzen Sie für Wollsachen ein spezielles Wollwaschmittel.

Bei diesem Programm können keine Zusatzfunktionen ausgewählt werden.

Informationen zum einstellbaren Temperaturbereich finden Sie im Abschnitt **5.7**

Bedienung

• Weiße Wäsche



Ihre Wäsche wird mit intensiveren Bewegungen gewaschen. Bei Wäsche, die besonders hygienisch gewaschen werden soll, können Sie höhere Temperaturen wählen. Energie- und Wasserverbrauch sind höher als beim Programm „Baumwolle“.



HINWEIS

- *Dieses Programm empfehlen wir für stark verschmutzte weiße und waschechte, strapazierfähige Baumwolltextilien (wie Bettlaken, Tischdecken, Bettbezüge, Kissenbezüge, Handtücher, Bademäntel, Unterwäsche etc.).*

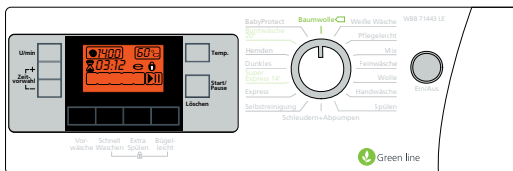
Sie können die Waschwirkung in diesem Programm durch Auswahl folgender Zusatzfunktionen regulieren.

Vorwäsche / Schnell Waschen / Extra Spülen / Bügelleicht / Spülstopp

Hinweise zu Zusatzfunktionen finden Sie im Abschnitt **5.10**; Informationen zum einstellbaren Temperaturbereich finden Sie im Abschnitt **5.7**

Bedienung

• Baumwolle



Wenn Sie in diesem Programm normal verschmutzte Baumwoll- und Leinenwäsche waschen, erzielen Sie höhere Energie- und Wassereffizienz als bei anderen Baumwollprogrammen.



HINWEIS

- Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Wassertemperatur abweichen. Wenn Sie weniger Wäsche (z. B. die Hälfte der maximalen Kapazität oder weniger) waschen, verkürzt sich die Programmdauer im Verlauf des Programms automatisch. In diesem Fall verringern sich Energie- und Wasserverbrauch, was noch umweltfreundlicheres Waschen ermöglicht. Diese Funktion ist bei Modellen mit Restzeitanzeige verfügbar.

Sie können die Waschwirkung in diesem Programm durch Auswahl folgender Zusatzfunktionen regulieren.

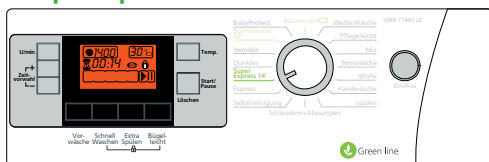
Spülstopp

Hinweise zu Zusatzfunktionen finden Sie im Abschnitt **5.10**; Informationen zum einstellbaren Temperaturbereich finden Sie im Abschnitt **5.7**

Bedienung

5.5 Umweltfreundliche Programme

• Super Express 14'



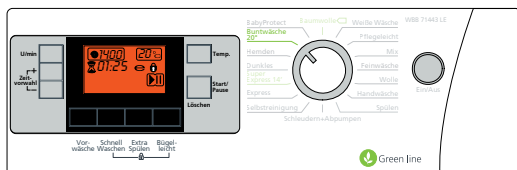
Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen von kleineren Mengen leicht verschmutzter Baumwolltextilien.

Sie können die Waschwirkung in diesem Programm durch Auswahl folgender Zusatzfunktionen regulieren.

Extra Spülen / Spülstopp

Hinweise zu Zusatzfunktionen finden Sie im Abschnitt **5.10**; Informationen zum einstellbaren Temperaturbereich finden Sie im Abschnitt **5.7**

• Buntwäsche 20°



Mit diesem Programm, das sich besonders schonend zur Umwelt und zu natürlichen Ressourcen verhält, waschen Sie leicht verschmutzte Baumwollwäsche (maximal 3,5 kg) in kurzer Zeit und auf ökonomische Weise.

**HINWEIS**

► Wir empfehlen, ein Flüssig- oder Gel-Waschmittel zu verwenden.

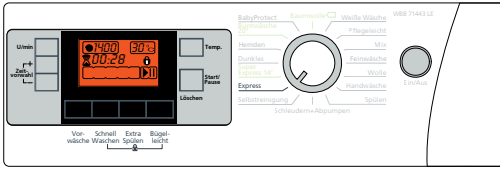
Sie können die Waschwirkung in diesem Programm durch Auswahl folgender Zusatzfunktionen regulieren.

Spülstopp

Hinweise zu Zusatzfunktionen finden Sie im Abschnitt **5.10**; Informationen zum einstellbaren Temperaturbereich finden Sie im Abschnitt **5.7**

Bedienung

• Express



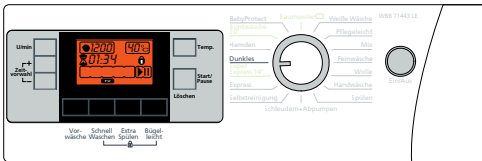
Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen leicht verschmutzter Baumwolltextilien.

Sie können die Waschwirkung in diesem Programm durch Auswahl folgender Zusatzfunktionen regulieren.

Extra Spülen / Spülstopp

Hinweise zu Zusatzfunktionen finden Sie im Abschnitt **5.10**; Informationen zum einstellbaren Temperaturbereich finden Sie im Abschnitt **5.7**

• Dunkles



Mit diesem Programm lassen sich dunkle Textilien oder Buntwäsche, die leicht zum Ausbleichen neigt, waschen. Das Programm arbeitet mit sanfteren Bewegungen und geringerer Temperatur. Bei dunkler Buntwäsche empfehlen wir Flüssig- oder Wollwaschmittel.

Sie können die Waschwirkung in diesem Programm durch Auswahl folgender Zusatzfunktionen regulieren.

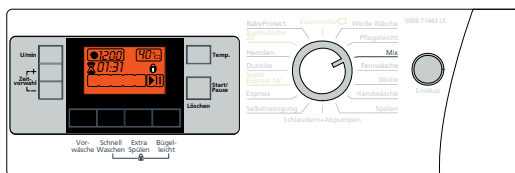
Spülstopp

Die Zusatzfunktion **Extra Spülen** ist in diesem Programm eine Standardprogrammfunktion.

Hinweise zu Zusatzfunktionen finden Sie im Abschnitt **5.10**; Informationen zum einstellbaren Temperaturbereich finden Sie im Abschnitt **5.7**

Bedienung

• Mix



Mit diesem Programm können Sie Textilien aus Baumwolle und Synthetik gemeinsam waschen, ohne diese zuvor sortieren zu müssen.

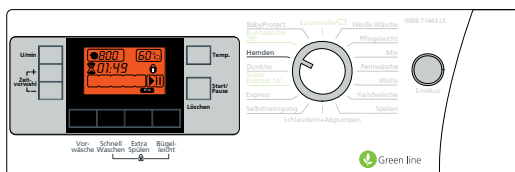
Sie können die Waschwirkung in diesem Programm durch Auswahl folgender Zusatzfunktionen regulieren.

Das Gemischt-Programm kann als schnelles Programm zum Waschen normal verschmutzter Baumwolltextilien genutzt werden.

Vorwäsche / Schnell Waschen / Extra Spülen / Bügelleicht / Spülstopp

Hinweise zu Zusatzfunktionen finden Sie im Abschnitt **5.10**; Informationen zum einstellbaren Temperaturbereich finden Sie im Abschnitt **5.7**

• Hemden



Dieses Programm eignet sich zum gemeinsamen Waschen von Hemden aus Baumwolle, Synthetik und synthetischen Mischfasern.

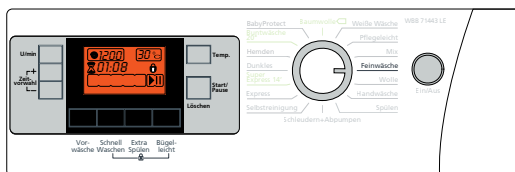
Sie können die Waschwirkung in diesem Programm durch Auswahl folgender Zusatzfunktionen regulieren.

Vorwäsche / Schnell Waschen / Extra Spülen / Spülstopp

Die Zusatzfunktion Bügelleicht ist in diesem Programm eine Standardprogramm-funktion.

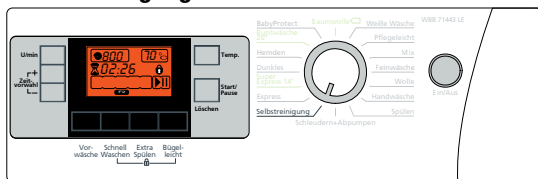
Hinweise zu Zusatzfunktionen finden Sie im Abschnitt **5.10**; Informationen zum einstellbaren Temperaturbereich finden Sie im Abschnitt **5.7**

• Feinwäsche



Mit diesem Programm waschen Sie Ihre empfindlichen Textilien. Dieses Programm arbeitet anders als das Synthetik-Programm mit sanften Waschbewegungen und ohne Zwischenschleudern.

- **Selbstreinigung**



Nach Abschluss des Programms die Waschmaschinentür offen stehen lassen, damit das Innere der Maschine trocknen kann.



WARNUNG

- Dieses Programm kann nicht genutzt werden, wenn sich etwas in der Maschine befindet. Falls es dennoch versucht wird, erkennt die Maschine den Fremdkörper im Inneren und bricht das Programm ab.



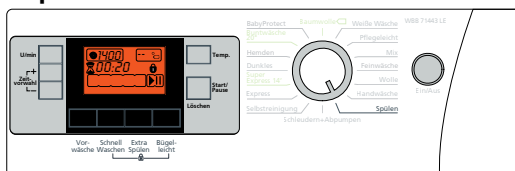
HINWEIS

- Dies ist kein Wasch-, sondern ein Wartungsprogramm.

Hinweise zu Zusatzfunktionen finden Sie im Abschnitt **5.10**; Informationen zum einstellbaren Temperaturbereich finden Sie im Abschnitt **5.7**

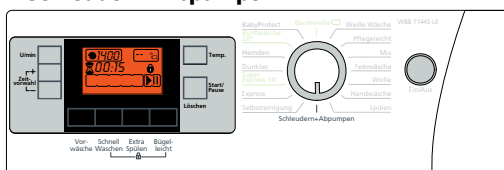
Bedienung

• Spülen



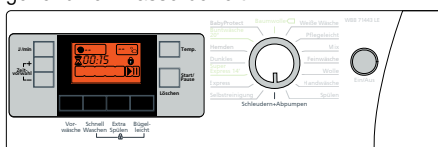
Dieses Programm benutzen, wenn separat gespült oder gestärkt werden soll.

• Schleudern+Abpumpen



Dieses Programm nutzen Sie, um Ihre Wäsche ein weiteres Mal zu schleudern oder das Wasser aus der Maschine abzupumpen.

Dazu wählen Sie zunächst die gewünschte Schleudergeschwindigkeit und starten das Programm anschließend mit der Start-/Pause-/Löschen-Taste. Anschließend wird die Wäsche mit der festgelegten Geschwindigkeit geschleudert und weitestgehend von Nässe befreit.



Falls Sie lediglich das Wasser abpumpen möchten, ohne die Wäsche zu schleudern: Wählen Sie das „Schleudern+Abpumpen“-Programm, stellen Sie anschließend „Nicht schleudern“ über die Schleudergeschwindigkeit-Einstelltaste ein. Drücken Sie die Start-/Pause-/Löschen-Taste.



WARNUNG

- Bei empfindlichen Wäschestücken sollten Sie eine geringere Schleudergeschwindigkeit wählen.

Bedienung

• Einweichen

Wenn Sie Wäsche mit Ihrer Maschine einweichen möchten, das Produkt jedoch nicht mit einer speziellen „Einweichen“-Funktion ausgestattet ist, sollten Sie folgende Schritte durchführen:

Geben Sie das zum Einweichen verwendete Waschmittel in das Hauptwäschefach II. Stellen Sie das Programm Baumwolle 30 °C ein. Starten Sie das Programm, führen Sie es über den gewünschten Zeitraum (z. B. 30 bis 60 Minuten) aus, brechen Sie es mit der Abbrechen-Taste ab. Nach Abbruch oder Abschluss des Programmes füllen Sie das Hauptwaschmittelfach II erneut mit Waschmittel auf, wählen das gewünschte Waschprogramm und die Temperatur und waschen Ihre Wäsche wie gewohnt.

Sie können dieses Verfahren bei strapazierfähiger Baumwoll- und Mischwäsche verwenden. Bei Wolle, Seide und ähnlich empfindlicher Wäsche wird es hingegen nicht empfohlen. Waschen Sie zur Vermeidung von Verfärbungen am besten nur Wäsche mit ähnlichen Farben.

5.7 Temperatur auswählen



Sobald Sie ein neues Programm auswählen, wird die Maximaltemperatur des jeweiligen Programms in der Temperaturanzeige angezeigt.

Zum Verringern der Temperatur die Temperatureinstelltaste drücken. Die Temperatur nimmt in Schritten von 10° ab, letztendlich erscheint das Symbol „--“ (Kaltwäsche) im Display.



HINWEIS

- ▶ Wenn Sie bis zur Kaltwäsche-Option blättern und die Temperatureinstelltaste anschließend noch einmal drücken, erscheint die für das ausgewählte Programm empfohlene Temperatur im Display. Drücken Sie die Temperatureinstelltaste erneut, wenn Sie die Temperatur weiter senken möchten.

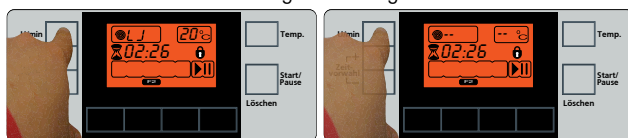
Bedienung

5.8 Geschwindigkeit auswählen



Nachdem ein Programm ausgewählt wurde, wird die empfohlene Schleudergeschwindigkeit des gewählten Programms in der Anzeige Schleudergeschwindigkeit dargestellt.

Zum Verringern der Schleudergeschwindigkeit die Schleudergeschwindigkeit-Taste drücken. Die Schleudergeschwindigkeit wird Schritt für Schritt vermindert.



Je nach Modell werden die Optionen „Spülstopp“ und „Nicht schleudern“ angezeigt. Erklärungen zu diesen Optionen stehen im Abschnitt „Zusatzfunktionen auswählen“.



HINWEIS

- Die *Spülstopp-Option* wird durch das Symbol , die *Nicht schleudern-Option* durch das Symbol  angezeigt.

5.8.1 Spülstopp

Wenn die Textilien nicht gleich nach Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der Spülstopp-Funktion, bei der die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs verbleibt, verhindert werden, dass die Wäsche durch Antrocknen in der Maschine verknittert. Wenn Sie anschließend die Start-/Pause-/Löschen-Taste drücken, wird das Wasser ohne Schleudern abgepumpt. Das Programm fährt nach Abpumpen des Wassers fort und endet.

Wenn Sie die im Wasser einweichende Wäsche schleudern möchten, wählen Sie die gewünschte Schleudergeschwindigkeit und drücken anschließend die Start-/Pause-/Löschen-Taste.

Programm wird fortgesetzt. Das Wasser wird abgepumpt, die Wäsche geschleudert, das Programm endet.

5.9 Programm- und Verbrauchstabelle

Hauptprogramme

DE						Zusatzfunktion						
Programm (°C)		Max. Beladung (kg)	Wasserverbrauch (Liter)	Stromverbrauch (kWh)	Maximalgeschwindigkeit	Vorwäsche	Schnellwäschen	Extra Spülen	Bügelleicht	Spülstopp	Wählbarer Temperaturbereich (°C)	Programmdauer in Minuten***
Baumwolle	60**	7	52	0,80	1400					•	60-Kalt	184 ¹
Baumwolle	60**	3,5	49	0,79	1400					•	60-Kalt	152 ¹
Baumwolle	40**	3,5	49	0,60	1400					•	60-Kalt	142 ¹
Baumwolle	40	7	70	0,80	1400					•	60-Kalt	159 ¹
Pflegeleicht	60	3,5	55	1,05	1200	•	•	•	•	•	60-Kalt	95 ¹
Pflegeleicht	40	3,5	53	0,65	1200	•	•	•	•	•	60-Kalt	106 ¹
Wolle	30	1.5	45	0,15	800					•	40-Kalt	53 ¹
Weißes Wäsche	90	7	62	2,20	1400	•	•	•	•	•	90-Kalt	133 ¹

•: Wählbar.

**.: Energieprogramm (EN 60456 Ed.3)

***.: Die Werte können je nach Wasserdruck und -härte, Raumtemperatur, Art und Menge der Wäsche, verwendeten Waschmitteln, Schwankungen der Versorgungsspannung und ausgewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten abweichen.


HINWEIS



► *** Baumwoll 40 °C und Baumwoll 60 °C sind Standardprogramme. Diese Programme sind als „40 °C-Baumwollstandardprogramm“ und „60 °C-Baumwollstandardprogramm“ bekannt und werden durch die Symbole am Panel angezeigt.*

► *Wasser- und Stromverbrauch können sich abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen, der Schleudergeschwindigkeit sowie Schwankungen der Versorgungsspannung ändern.*

Bedienung

Umweltfreundliche Programme

DE						Zusatzfunktion						
Programm (°C)		Max. Beladung (kg)	Wasserverbrauch (Liter)	Stromverbrauch (kWh)	Maximalgeschwindigkeit	Vorwäsche	Schnellwäschen	Extra Spülen	Bügelleicht	Spülstopp	Wählbarer Temperaturbereich (°C)	Programmdauer in Minuten***
Super Express 14	30	2	35	0,15	1400			•		•	30-Kalt	14 ¹
Buntwäsche 20	20	3,5	40	0,15	1400					•	20	85 ¹
Baumwolle	60**	7	52	0,80	1400					•	60-Kalt	184 ¹
Baumwolle	60**	3,5	49	0,79	1400					•	60-Kalt	152 ¹
Baumwolle	40**	3,5	49	0,60	1400					•	60-Kalt	142 ¹

•: Wählbar.

** : Energieprogramm (EN 60456 Ed.3)

***: Die Werte können je nach Wasserdruck und -härte, Raumtemperatur, Art und Menge der Wäsche, verwendeten Waschmitteln, Schwankungen der Versorgungsspannung und ausgewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten abweichen.

Richtwerte für Synthetik-Programme (DE)						
	Beladung (kg)	Wasserverbrauch (l)	Energieverbrauch (kWh)	Programmdauer (Min)*	Restfeuchtigkeit (%) ** ≤ 1000 rpm	Restfeuchtigkeit (%) ** > 1000 rpm
Pflegeleicht 60	3.5	55	1.05	01:35	45	40
Pflegeleicht 40	3.5	53	0.65	01:46	45	40

* Die Dauer des ausgewählten Programms erscheint im Display der Maschine. Dabei kann es durchaus zu kleinen Abweichungen zwischen der angezeigten und der tatsächlichen Dauer kommen.

** Die Restfeuchtigkeit hängt von der gewählten Schleudergeschwindigkeit ab.

Bedienung

Spezialprogramme

DE						Zusatzfunktion						
Programm (°C)		Max. Beladung (kg)	Wasserverbrauch (Liter)	Stromverbrauch (kWh)	Maximalgeschwindigkeit	Vorwäsche	Schnellwäschen	Extra Spülen	Bügelleicht	Spülstopp	Wählbarer Temperaturbereich (°C)	Programmdauer in Minuten***
BabyProtect	90	7	72	2,00	1400			*		•	90-30	137 ¹
Express	90	3,5	35	1,65	1400			•		•	90-Kalt	88 ¹
Express	60	3,5	45	1,00	1400			•		•	90-Kalt	58 ¹
Express	30	3,5	45	0,25	1400			•		•	90-Kalt	28 ¹
Dunkles	40	3	80	0,55	1200			*		•	40-Kalt	94 ¹
Selbstreinigung	70	-	80	1,95	800			*			70	146 ¹
Hemden	60	3,5	90	1,10	800	•	•	•	*	•	60-Kalt	109 ¹
Handwäsche	30	1	45	0,24	1200						30-Kalt	47 ¹
Feinwäsche	30	2	45	0,20	1200			•	•	•	40-Kalt	68 ¹
Mix	40	3,5	53	0,50	1200	•	•	•	•	•	40-Kalt	91 ¹

- : Die maximale Beladung bitte der Programmbeschreibung entnehmen.

*: Automatisch ausgewählt, nicht abwählbar.

***: Die Werte können je nach Wasserdruck und -härte, Raumtemperatur, Art und Menge der Wäsche, verwendeten Waschmitteln, Schwankungen der Versorgungsspannung und ausgewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten abweichen.

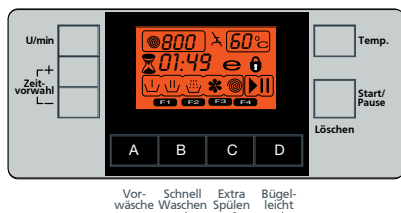


HINWEIS

- ▶ Die maximale Schleudergeschwindigkeit dieser Programme wird durch den jeweiligen Textilientyp begrenzt.
- ▶ Bei der Auswahl eines Waschprogramms grundsätzlich Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässige Wassertemperatur beachten.
- ▶ Grundsätzlich die niedrigstmögliche Temperatur wählen. Eine höhere Temperatur führt auch zu höherem Stromverbrauch.
- ▶ Informationen für Testinstitut: Das Gemischt-Programm kann als schnelles Programm zum Waschen normal verschmutzter Baumwolltextilien genutzt werden.

Bedienung

5.10 Zusatzfunktionen auswählen



Erforderliche Zusatzfunktionen vor dem Programmstart wählen. Darüber hinaus können Sie auch im Betrieb zum laufenden Programm passende Zusatzfunktionen auswählen oder aufheben, ohne die Start-/Pause-/Löschen-Taste zu drücken. Allerdings darf der Schritt, in dem die jeweilige Zusatzfunktion eingesetzt wird, natürlich noch nicht erreicht sein.

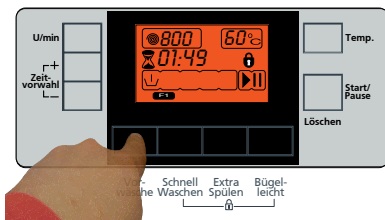
Je nach Programm wählen Sie die gewünschte Zusatzfunktion mit den Tasten a, b, c oder d. Das Symbol der ausgewählten Zusatzfunktion erscheint im Display.



HINWEIS

- Bestimmte Funktionen lassen sich nicht gleichzeitig auswählen. Bei Auswahl einer Zusatzfunktion, die mit einer zuvor gewählten Funktion kollidiert (also nicht gleichzeitig ausgewählt werden kann), wird die zuerst ausgewählte Funktion aufgehoben, die zuletzt gewählte Zusatzfunktion bleibt aktiv. Ein Beispiel: Wenn Sie zunächst „Vorwäsche“ wählen und sich dann für „Schnell Waschen“ entscheiden, wird die Vorwäsche aufgehoben, die Schnellwäsche bleibt aktiv.
- Zusatzfunktionen, die nicht mit dem gewählten Programm vereinbar sind, können nicht ausgewählt werden. (Siehe „Programm- und Verbrauchstabelle“.)

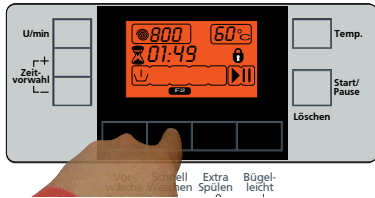
• Vorwäsche



Eine Vorwäsche ist nur bei stark verschmutzter Wäsche erforderlich. Wenn auf die Vorwäsche verzichtet wird, spart dies Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit. Wenn Sie diese Funktion (a) wählen, erscheint F1 im Display.

Bedienung

• Schnell Waschen



Diese Funktion eignet sich bei Baumwolle- und Pflegeleicht-Programmen. Dies reduziert die Waschzeit und die Anzahl der Spülgänge bei leicht verschmutzter Wäsche.

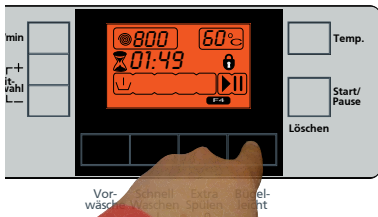
Wenn Sie diese Funktion (b) wählen, erscheint F2 im Display.



HINWEIS

- Maschine bei Auswahl dieser Funktion nur mit der halben in der Programmtabelle angegebenen maximalen Wäschemenge beladen.

• Bügelleicht

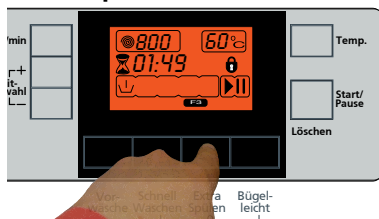


Bei dieser Funktion knittert Kleidung beim Waschen weniger stark. Die Trommelbewegung wird reduziert, die Schleudergeschwindigkeit wird zum Verhindern von Verknittern beschränkt. Zudem wird das Waschen mit einem höheren Wasserstand durchgeführt.

Wenn Sie diese Funktion (d) wählen, erscheint F4 im Display.

Bedienung

• Extra Spülen



Bei dieser Funktion führt Ihre Maschine einen zusätzlichen Spülgang nach der Hauptwäsche aus. Dadurch verringert sich die Gefahr von Hautreizungen bei empfindlichen Personen (z. B. Kleinkindern, Allergikern), weil weniger Waschmittelreste in der Wäsche verbleiben.

Wenn Sie diese Funktion (c) wählen, erscheint F3 im Display.

5.11 Zeitanzeige



Im laufenden Programm erscheint die restliche Zeit bis zum Programmende im Display. Die Zeit wird im Format „01:30“ in Stunden und Minuten angezeigt.

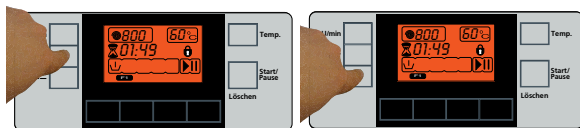


HINWEIS

- Die Programmdauer kann abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen sowie Schwankungen der Versorgungsspannung von den Angaben in der „Programm- und Verbrauchstabelle“ abweichen.

Bedienung

5.12 Verzögerter Start



Wenn Sie den Waschvorgang erst später beginnen lassen möchten, können Sie den Programmstart durch die Zeitverzögerung um bis zu 24 Stunden hinausschieben. Die Verzögerungszeit kann in 30-Minuten-Schritten eingestellt werden.

**WARNUNG**

- ▶ Verwenden Sie bei Einstellung der Verzögerungszeit keine Flüssigwaschmittel, wenn Sie keinen Flüssigwaschmittelbehälter nutzen! Es besteht die Gefahr, dass sich Flecken auf den Textilien bilden können.

1. Waschmaschinentür öffnen, die nötigen Vorbereitungen wie Einfüllen von Wäsche und Waschmittel treffen usw.
2. Waschprogramm, Temperatur, Schleudergeschwindigkeit und – sofern gewünscht – Zusatzfunktionen wählen.
3. Die gewünschte Zeit mit den Zeitverzögerungstasten („+“ / „-“) wählen. Das Zeitverzögerung-Symbol blinkt.
4. Drücken Sie die Start-/Pause-/Löschen-Taste. Der Countdown bis zum verzögerten Start beginnt. Das Zeitverzögerung-Symbol leuchtet dauerhaft. Das Start-Symbol erscheint. Der Doppelpunkt in der Verzögerungszeitanzeige beginnt zu blinken.

**HINWEIS**

- ▶ Während die Zeitverzögerung läuft, können Sie weitere Wäsche hinzugeben. Nach Ablauf des Countdowns verschwindet das Zeitverzögerung-Symbol, das Waschen beginnt, die Programmdauer erscheint im Display.

Bedienung

5.12.1 Verzögerungszeit ändern

Wenn Sie die Zeit bei laufendem Countdown ändern möchten:

1. Drücken Sie die Start-/Pause-/Löschen-Taste. Der Doppelpunkt in der Verzögerungszeitanzeige hört auf zu blinken. Das Pause-Symbol erscheint. Das Zeitverzögerung-Symbol blinkt. Das Start-Symbol verschwindet.
2. Wählen Sie die gewünschte Zeit mit den Zeitverzögerungstasten („+“ / „-“).
3. Drücken Sie die Start-/Pause-/Löschen-Taste. Das Zeitverzögerung-Symbol leuchtet dauerhaft. Das Pause-Symbol verschwindet. Das Start-Symbol erscheint.
4. Der Doppelpunkt in der Verzögerungszeitanzeige beginnt zu blinken.

5.12.2 Zeitverzögerung aufheben

Wenn Sie die Zeitverzögerung aufheben und das Waschprogramm sofort starten möchten:

1. Drücken Sie die Start-/Pause-/Löschen-Taste. Der Doppelpunkt in der Verzögerungszeitanzeige hört auf zu blinken.
2. Das Start-Symbol verschwindet. Die Symbole Pause und Zeitverzögerung blinken.
3. Vermindern Sie die gewünschte Zeit mit der Zeitverzögerungstaste. Nach 30 Minuten erscheint die Programmdauer.
4. Starten Sie das Programm mit der Start-/Pause-/Löschen-Taste.

Bedienung

5.13 Programm starten



1. Starten Sie das Programm mit der Start-/Pause-/Löschen-Taste.
2. Das Start-Symbol leuchtet auf, das Programm beginnt.
3. Die Waschmaschinentür wird gesperrt, das Türsperre-Symbol leuchtet im Display auf.
4. Im Display leuchten Symbole für den jeweiligen Programmschritt (Vorwäsche, Hauptwäsche, Spülen, Weichspüler und Schleudern) auf.

Bedienung

5.14 Programmfortschritt



Der Programmfortschritt wird im Display durch eine Reihe von Symbolen angezeigt.

Der jeweils aktive Programmschritt wird durch das entsprechende Symbol angezeigt, bis zum Abschluss des Programms sämtliche Symbole leuchten. Der jeweils aktuelle Programmschritt wird durch das Symbol ganz rechts dargestellt.

Vorwäsche

Wenn die Zusatzfunktion Vorwäsche gewählt ist, erscheint das Vorwäsche-Symbol im Display, sobald die Vorwäsche beginnt.

Hauptwäsche

Das Hauptwäsche-Symbol erscheint im Display, sobald die Hauptwäsche beginnt.

Spülen

Sobald das Spülen beginnt, erscheint das Spülen-Symbol im Display.

Weichspüler

Das Weichspüler-Symbol zeigt an, dass die Maschine gerade mit dem Weichspülen beschäftigt ist.

Schleudern

Das Schleudern-Symbol leuchtet auf, sobald die Maschine mit dem letzten Schleuderschritt beginnt; dieses Symbol leuchtet auch beim Schleudern+Abpumpen-Programm.



HINWEIS

- Falls die Maschine nicht schleudern sollte, ist die Spülstopp-Funktion eventuell aktiv – oder die Wäsche ist so ungleichmäßig in der Trommel verteilt, dass Schleudern nicht ratsam wäre.

5.15 Türsperre

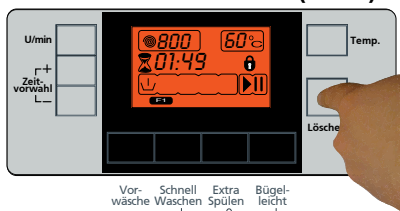
Ein spezielles Sicherungssystem verhindert das Öffnen der Tür, solange der Wasserpegel innerhalb der Maschine noch nicht als sicher gilt.

Das Türsperre-Symbol erscheint, wenn die Waschmaschinentür gesperrt ist. Dieses Symbol blinkt, bis sich die Waschmaschinentür wieder öffnen lässt – beispielsweise zum Abschluss des Programms oder wenn die Maschine angehalten wurde. Versuchen Sie nicht, die Waschmaschinentür bei diesem Schritt mit Gewalt zu öffnen. Das Symbol wird ausgeblendet, sobald die Tür geöffnet werden kann. Sobald das Symbol nicht mehr angezeigt wird, können Sie die Tür öffnen.

Bedienung

5.16 Änderungen nach Programmstart

5.16.1 Maschine anhalten (Pause)



Halten Sie die Maschine durch Drücken der Start-/Pause-/Löschen-Taste an. Das Pause-Symbol im Display zeigt an, dass die Maschine angehalten wurde. Das Start-Symbol verschwindet.

5.16.2 Zusatzfunktionen, Geschwindigkeit und Temperatur ändern

Je nach aktuellem Programmschritt lassen sich Zusatzfunktionen aufheben oder zuschalten – siehe „Zusatzfunktionen auswählen“.

Darüber hinaus können auch Geschwindigkeits- und Temperatureinstellungen geändert werden; dazu bitte die Abschnitte „Schleudergeschwindigkeit auswählen“ und „Temperatur auswählen“ beachten.

5.16.3 Wäsche hinzugeben oder herausnehmen

1. Halten Sie die Maschine durch Drücken der Start-/Pause-/Löschen-Taste an. Die Programmfolgeanzeige des entsprechenden Schritts, währenddessen die Maschine angehalten wurde, blinkt.
2. Warten, bis die Tür geöffnet werden kann.
3. Tür öffnen und Wäsche hinzugeben oder herausnehmen.
4. Waschmaschinentür schließen.
5. Bei Bedarf Änderungen an Zusatzfunktionen, Temperatur- und Geschwindigkeitseinstellungen vornehmen.
6. Starten Sie die Maschine mit der Start-/Pause-/Löschen-Taste.

**WARNUNG**

- Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen, wenn die Temperatur im Inneren der Maschine zu hoch ist oder der Wasserspiegel noch oberhalb der Tür steht.

Bedienung

5.17 Kindersicherung

Die Kindersicherung verhindert unerwünschte Manipulationen der Maschine. Dadurch lässt sich verhindern, dass laufende Programme verändert werden.



HINWEIS

- Auch bei aktiver Kindersicherung können Sie die Maschine mit der Ein/Aus-Taste ein- und ausschalten. Beim Wiedereinschalten der Maschine wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der es zuvor gestoppt wurde.

5.17.1 So schalten Sie die Kindersicherung ein:



2. und 4. Zusatzfunktionstasten werden gleichzeitig 3 Sekunden gehalten. „Con“ erscheint im Display.



HINWEIS

- „Con“ erscheint im Display, falls bei aktiver Kindersicherung eine beliebige Taste betätigt wird.

Bedienung

5.17.2 So schalten Sie die Kindersicherung ab:



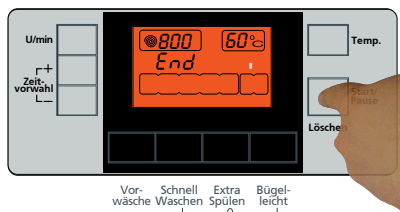
2. und 4. Zusatzfunktionstasten werden gleichzeitig 3 Sekunden gehalten. „COFF“ erscheint im Display.



HINWEIS

- Vergessen Sie nicht, die Kindersicherung nach Abschluss des Programms wieder abzuschalten. Andernfalls können Sie kein neues Programm auswählen.

5.18 Programm abbrechen



Halten Sie die Start-/Pause-/Löschen-Taste 3 Sekunden lang gedrückt. Das Start-Symbol blinkt. Das Symbol des Programmschritts, bei dem das Programm abgebrochen wurde, leuchtet weiter. „End“ erscheint im Display, das Programm ist abgebrochen.



HINWEIS

- Falls sich die Waschmaschinentür nach Abbruch eines Programms nicht öffnen lässt, weil sich noch zu viel Wasser in der Maschine befindet, wählen Sie das Schleudern+Abpumpen-Programm mit dem Programmauswahlknopf und befördern so das Wasser aus der Maschine.
- Nach einem Stromausfall setzt das Gerät den Betrieb wieder automatisch fort. Wenn Sie ein Programm abbrechen möchten, schauen Sie sich bitte den Abschnitt „Programm abbrechen“ an.

Bedienung

5.19 Die Maschine befindet sich im Spülstopp

Das Schleudern-Symbol blinkt, das Pause-Symbol leuchtet, wenn der Spülstopp erreicht wurde.

Wenn Sie Ihre Wäsche zu diesem Zeitpunkt schleudern möchten:

Stellen Sie die Schleudergeschwindigkeit ein, drücken Sie anschließend die Start-/Pause-/Löschen-Taste. Das Pause-Symbol verschwindet, das Start-Symbol erscheint. Das Programm wird fortgesetzt, das Wasser abgepumpt, die Wäsche wird geschleudert.

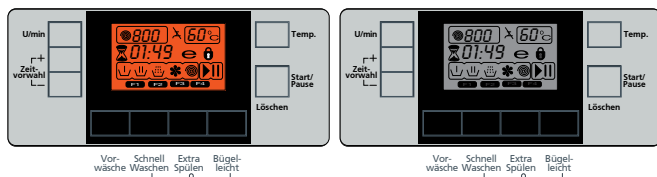
Wenn Sie das Wasser ohne zu schleudern abpumpen möchten:

Drücken Sie einfach die Start-/Pause-/Löschen-Taste. Das Pause-Symbol verschwindet. Das Start-Symbol erscheint. Das Programm wird fortgesetzt, dass Wasser abgepumpt.

5.20 Programmende

Nach Abschluss des Programms wird „End“ im Display angezeigt. Die Programmschritt-Symbole leuchten weiter. Die zu Beginn des Programms ausgewählten Zusatzfunktionen sowie Schleudergeschwindigkeit und Temperatur bleiben ausgewählt.

5.21 Pause-Modus



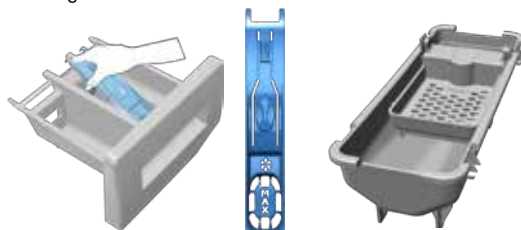
Wenn das Gerät über die Ein/Aus-Taste eingeschaltet wurde und sich im Auswahlmodus befindet, jedoch kein Programm gestartet bzw. keine Bedienung vorgenommen wird, oder falls ca. 2 Minuten nach Abschluss der Programmauswahl keine weitere Taste betätigt wird, wechselt Ihr Gerät automatisch in den Energiesparmodus. Die Helligkeit der Leuchten verringert sich. Falls Ihr Produkt mit einem Display ausgestattet ist, das die Programmdauer anzeigt, erlischt auch dieses Display vollständig. Wenn der Programmauswahlknopf gedreht oder eine Taste gedrückt wird, werden die Leuchten und das Display auf ihren vorherigen Zustand zurückgesetzt. Dies ist kein Problem.

6 Reinigung und Wartung

Viele Probleme lassen sich vermeiden, wenn Sie Ihre Waschmaschine in regelmäßigen Abständen reinigen; zusätzlich verlängern Sie die Lebensdauer Ihres neuen Gerätes.

6.1 Waschmittelschublade reinigen

Reinigen Sie die Waschmittelschublade regelmäßig (jeweils nach 4 – 5 Wäschen), damit sich im Laufe der Zeit keine Waschmittelreste ansammeln. Gehen Sie dazu wie folgt vor:



1. Drücken Sie die runde Markierung im Weichspülerfach hinab und ziehen Sie die Schublade zu sich hin, bis Sie sie aus der Maschine nehmen können.
2. Waschen Sie Waschmittelschublade, Flüssigwaschmittelbehälter und Siphon mit reichlich warmem Wasser im Waschbecken aus. Tragen Sie beim Reinigen Schutzhandschuhe oder benutzen Sie eine Bürste, damit die Rückstände bei der Reinigung nicht an Ihre Haut gelangen können.
3. Setzen Sie den Siphon nach der Reinigung wieder an Ort und Stelle ein; schieben Sie die Schublade zurück in das Gerät.



HINWEIS

- Heben Sie den Siphon wie abgebildet am hinteren Teil an und heraus.
- Wenn sich eine Mischung aus Wasser und Weichspüler im Weichspülerfach ansammelt, ist es Zeit, den Siphon zu reinigen.

Reinigung und Wartung

6.2 Waschmaschinentür und Trommel reinigen

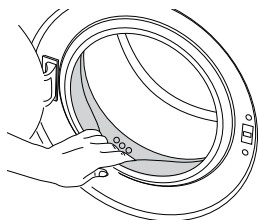
Rückstände von Weichspüler, Waschmittel und andere Verunreinigungen können sich im Laufe der Zeit in der Maschine ansammeln, unangenehme Gerüche verursachen und die Waschleistung schmälern. Damit es nicht dazu kommt, verwenden Sie von Zeit zu Zeit das **Trommelreinigung** sprogramm.

Führen Sie diese Schritte auf jeden Fall ohne Wäsche aus; die Maschine muss leer sein. Bevor Sie das Programm starten, geben Sie maximal 100 g Entkalkungspulver in das Hauptwaschmittelfach (Fach II). Bei Entkalkungsmitteln in Tablettenform geben Sie eine einzelne Tablette in das Fach II. Reinigen Sie die Gummidichtung im Türbereich mit einem sauberen Lappen, nachdem das Programm durchgelaufen ist.



HINWEIS

- ▶ Lassen Sie das Trommelreinigungsprogramm alle zwei Monate durchlaufen.
- ▶ Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner.



Achten Sie nach jeder Wäsche darauf, dass keine Fremdkörper in der Trommel zurückbleiben.

Falls die in der Abbildung gezeigten Öffnungen in der Gummidichtung verstopft sein sollten, entfernen Sie die Verstopfung mit einem Zahnstocher.



WARNUNG

- ▶ Metallische Objekte können Rostflecken in der Trommel verursachen. Reinigen Sie die Trommel mit einem Edelstahlreiniger. Benutzen Sie niemals Stahlwolle oder ähnliche Scheuermittel.
- ▶ Benutzen Sie niemals Scheuerschwämme oder andere Scheuermittel. Solche Mittel beschädigen lackierte Flächen und Kunststoffteile.

Reinigung und Wartung

6.3 Gehäuse und Bedienfeld reinigen

Wischen Sie das Gehäuse der Maschine bei Bedarf mit Seifenwasser oder einem milden Gel-Reinigungsmittel ab; anschließend mit einem weichen Tuch trocknen. Das Bedienfeld reinigen Sie lediglich mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch.

6.4 Wasserzulauffilter reinigen

Am Endstück jedes Wasserzulaufventils an der Rückseite der Maschine sowie am Ende der Wasserzulaufschläuche (dort, wo diese an den Wasserhahn angeschlossen werden) befindet sich ein Filter. Diese Filter verhindern, dass Fremdkörper und Schmutz mit dem Wasser in die Waschmaschine gelangen. Die Filter sollten bei Verschmutzung gereinigt werden.



- 1 Schließen Sie die Wasserhähne.
- 2 Entfernen Sie die Muttern der Wasserzulaufschläuche, damit Sie auf die Filter an den Wasserzulaufventilen zugreifen können. Reinigen Sie sie mit einer geeigneten Bürste. Falls die Filter stark verschmutzt sein sollten, können Sie diese mit einer kleinen Zange herausnehmen und säubern.
- 3 Die Filter an den flachen Enden der Wasserzulaufschläuche nehmen Sie zusammen mit den Dichtungen heraus und reinigen sie gründlich unter fließendem Wasser.
- 4 Setzen Sie die Dichtungen und Filter sorgfältig wieder an den alten Platz und ziehen Sie die Muttern an den Schläuchen von Hand an.

Reinigung und Wartung

6.5 Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen

Die Filtersysteme in Ihrer Maschine sorgen dafür, dass Festkörper wie Knöpfe, Münzen und Textilfasern ausgefiltert werden und den Propeller der Pumpe beim Ablaufen des Wassers nicht zusetzen können. So wird die Pumpe beim Abpumpen des Wassers weniger stark belastet und hält länger.

Falls das Wasser nicht mehr vollständig aus Ihrer Maschine abgepumpt wird, kann der Pumpenfilter verstopft sein. Dieser Filter muss mindestens alle drei Monate (und natürlich, wenn er verstopft ist) gereinigt werden. Zum Reinigen des Pumpenfilters muss das Wasser zunächst abgelassen werden.

In bestimmten Fällen – beispielsweise bei einem Umzug oder wenn Frostgefahr droht – muss das Wasser komplett abgelassen werden.



WARNUNG

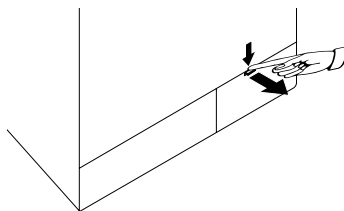
- ▶ Falls das Produkt nicht genutzt wird, schließen Sie den Wasserzulauf, trennen den Zulaufschlauch und pumpen das Wasser aus der Maschine, damit es je nach Aufstellungsort nicht gefrieren kann.
- ▶ Schließen Sie nach jeder Benutzung den Hahn des Wasserzulaufs Ihres Produktes.



HINWEIS

- ▶ Im Pumpenfilter verbliebene Fremdkörper können die Maschine beschädigen und zu starken Betriebsgeräuschen führen.

6.5.1 So lassen Sie das Wasser ab und reinigen einen verschmutzten Filter:



1. Trennen Sie das Gerät vollständig von der Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker ziehen.
2. Öffnen Sie die Filterkappe.
Wenn die Filterkappe aus zwei Teilen besteht, drücken Sie die Lasche an der Filterkappe nach unten und ziehen das Teil zu sich hin heraus.
3. Bestimmte Modelle sind mit einem Notfall-Ablaufschlauch ausgestattet. Mit den nachstehenden Schritten lassen Sie das Wasser ab.

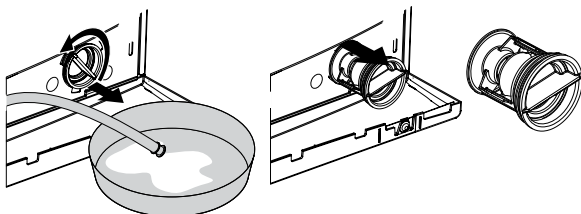
Reinigung und Wartung



GEFAHR

- ▶ Die Wassertemperatur im Inneren der Maschine kann bis zu 90 °C erreichen.
- ▶ Warten Sie zur Vermeidung von Verbrühungsgefahr, bis das Wasser in der Maschine abgekühlt ist, bevor Sie mit der Reinigung des Filters beginnen.

Das Produkt ist mit einem Notfall-Ablaufschlauch ausgestattet.



- a Ziehen Sie den Notfall-Ablaufschlauch aus seinem Gehäuse.
 - b Stellen Sie ein großes Gefäß unter das Ende des Schlauches. Lassen Sie das Wasser in den Behälter ablaufen, indem Sie den Stopfen am Ende des Schlauches herausziehen. Wenn der Behälter voll ist, verschließen Sie das Ende des Schlauches, indem Sie den Stopfen wieder einsetzen. Leeren Sie den Behälter aus. Anschließend wiederholen Sie den Vorgang und lassen das restliche Wasser aus der Maschine ablaufen.
 - c Nachdem das Wasser komplett abgelaufen ist, verschließen Sie das Ende des Schlauches mit dem Stopfen und schieben den Schlauch wieder an seinen Platz.
 - d Drehen Sie den Pumpenfilter heraus.
4. Reinigen Sie den Filter sorgfältig von sämtlichen Rückständen und entfernen Sie sämtliche Textilfasern (sofern vorhanden) in der Nähe der Pumpenflügel.
 5. Installieren Sie den Filter.
 6. Schließen Sie die Filterkappe, indem Sie auf die Lasche drücken.

7 Problemlösung

Programme lassen sich nicht starten oder auswählen.

- Die Waschmaschine hat sich eventuell aus Sicherheitsgründen selbst abgeschaltet; dies kann äußere Ursachen (z. B. Schwankungen von Spannung oder Wasserdruck etc.) haben. >>> *Setzen Sie die Maschine auf die Werkseinstellungen zurück, indem Sie die Start-/Pause-/Löschen-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten. (Siehe „Programm abbrechen“.)*

Wasser in der Maschine.

- Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. >>> *Dies ist kein Defekt – natürlich wird Ihre Waschmaschine nicht von Wasser beeinträchtigt.*

Wasser tritt aus dem unteren Teil der Maschine aus.

- Möglicherweise liegt ein Fehler an den Schläuchen oder am Pumpenfilter vor. >>> *Vergewissern Sie sich, dass die Dichtungen an den Wasserzulaufschläuchen fest und sicher sitzen. Schließen Sie den Schlauch fest und dicht an den Wasseranschluss an.*
- Der Pumpenfilter ist eventuell nicht richtig geschlossen. >>> *Prüfen Sie, ob der Pumpenfilter vollständig geschlossen ist.*

Die Maschine füllt sich nicht mit Wasser.

- Der Wasserhahn ist geschlossen. >>> *Öffnen Sie die Wasserhähne.*
- Der Wasserzulaufschlauch ist gebogen. >>> *Biegen Sie den Schlauch gerade.*
- Der Filter im Wasserzulauf ist verstopft. >>> *Reinigen Sie den Filter.*
- Die Waschmaschinentür ist nicht ganz geschlossen. >>> *Schließen Sie die Waschmaschinentür.*

Das Wasser fließt nicht aus der Maschine ab.

- Der Wasserablaufschlauch ist eventuell verstopft oder geknickt. >>> *Reinigen oder begradigen Sie den Schlauch.*
- Der Pumpenfilter ist verstopft. >>> *Reinigen Sie den Pumpenfilter.*

Die Maschine vibriert stark oder arbeitet sehr laut.

- Die Maschine steht eventuell nicht gerade. >>> *Balancieren Sie die Maschine mit den einstellbaren Füßen aus.*
- Ein Fremdkörper ist in den Pumpenfilter eingedrungen. >>> *Reinigen Sie den Pumpenfilter.*
- Die Transportsicherungen (Bolzen) wurden nicht entfernt. >>> *Entfernen Sie die Transportsicherungsbolzen.*
- Zu wenig Wäsche in der Maschine. >>> *Geben Sie mehr Wäsche in die Maschine.*
- Die Maschine wurde eventuell überladen. >>> *Reduzieren Sie die Wäschemenge in der Maschine oder verteilen Sie die Wäsche von Hand gleichmäßiger.*
- Die Maschine stößt gegen einen anderen Gegenstand. >>> *Achten Sie darauf, dass die Maschine nirgendwo anstößt.*

Die Maschine stoppt kurz nach Programmbeginn.

- Die Maschine kann vorübergehend anhalten, wenn die Spannung zu niedrig ist. >>> *Sie setzt den Betrieb fort, wenn die Spannung wieder den Normalwert erreicht hat.*

Gleich nach dem Einlaufen wird das Wasser wieder ausgestoßen.

- Eventuell befindet sich der Ablaufschlauch nicht in der richtigen Höhe. >>> *Schließen Sie den Wasserablaufschlauch genau wie in der Bedienungsanleitung beschrieben an.*

Problemlösung

Beim Waschen ist kein Wasser in der Maschine zu sehen.

- Der Wasserstand ist von außen oft nicht zu erkennen. Dies ist kein Problem.

Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen.

- Die Türsperre ist aktiv, da das Wasser recht hoch in der Maschine steht. >>> *Entfernen Sie das Wasser mit dem Schleudern&Abpumpen-Programm.*
- Die Maschine heizt gerade das Wasser auf oder befindet sich im Schleudergang. >>> *Warten Sie, bis das Programm abgeschlossen ist.*
- Die Kindersicherung ist aktiv. Die Türsperre wird wenige Minuten nach Abschluss des Programms wieder aufgehoben. >>> *Warten Sie ein paar Minuten ab, bis die Türsperre nicht mehr wirkt.*

Das Waschen dauert länger als in der Anleitung angegeben.(*)

- Der Wasserdruck ist sehr niedrig. >>> *Die Maschine wartet ab, bis genügend Wasser eingeflossen ist, damit das Waschergebnis nicht durch eine unzureichende Wassermenge leidet. Dadurch verlängert sich die Waschzeit entsprechend.*
- Die Netzspannung ist eventuell zu niedrig. >>> *Bei geringer Versorgungsspannung verlängert sich der Waschvorgang, damit dennoch gute Resultate erzielt werden können.*
- Das einlaufende Wasser ist möglicherweise sehr kalt. >>> *Die Maschine braucht mehr Zeit zum Aufheizen des Wassers, dies gilt insbesondere in der kalten Jahreszeit. Darüber hinaus kann sich die Programmdauer verlängern, wenn dies zum Erreichen eines guten Waschergebnisses erforderlich ist.*
- Die Anzahl der Spülvorgänge steigt an und/oder es wird mehr Wasser zum Spülen gebraucht. >>> *Wenn nötig, nutzt die Maschine mehr Wasser zum Spülen oder hängt einen zusätzlichen Spülgang an, um die Waschqualität zu verbessern.*
- Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv. >>> *Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.*

Die Programmdauer wird nicht heruntergezählt.

- Der Timer hält an, solange Wasser in die Maschine einläuft. >>> *Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn sich ausreichend viel Wasser in der Maschine befindet. Die Maschine wartet, bis eine ausreichende Menge Wasser eingelaufen ist; ansonsten kann es vorkommen, dass die Wäsche nicht richtig sauber wird. Anschließend läuft die Zeit weiter.*
- Der Timer hält an, solange das Wasser aufgewärmt wird. >>> *Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn das Wasser die vorgegebene Temperatur erreicht hat.*
- Die Zeit läuft beim Schleudern eventuell nicht weiter. >>> *Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.*

Die Maschine schleudert nicht. (*)

- Dies kann an ungleichmäßiger Verteilung der Wäsche in der Maschine liegen. >>> *Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.*
- Die Maschine schleudert nicht, wenn das Wasser nicht komplett abgepumpt werden konnte. >>> *Überprüfen Sie Filter und Ablaufschlauch.*
- Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv. >>> *Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.*

Problemlösung

Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche wird grau. (**)

- Über längere Zeit wurde zu wenig Waschmittel benutzt. >>> *Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.*
- Über längere Zeit wurde bei niedrigen Temperaturen gewaschen. >>> *Wählen Sie die zur Wäsche passende Temperatur.*
- Bei hoher Wasserhärte wurde nicht die richtige Waschmittelmenge verwendet. >>> *Wenn Sie bei hoher Wasserhärte zu wenig Waschmittel verwenden, haften Verschmutzungen an der Wäsche an und färben die Textilien mit der Zeit grau. Ein Grauschleier der Wäsche lässt sich nur schwierig beseitigen, wenn dieses Problem einmal aufgetreten ist. Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.*
- Zu viel Waschmittel. >>> *Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.*

Die Waschleistung ist schlecht: Flecken verschwinden nicht oder die Wäsche wird nicht richtig weiß. (**)

- Zu wenig Waschmittel. >>> *Benutzen Sie die für die jeweilige Wäsche empfohlenen Waschmittelmengen.*
- Es wurde zu viel Wäsche in die Maschine gegeben. >>> *Überladen Sie die Maschine nicht. Orientieren Sie sich bei der Beladung an den Angaben in der „Programm- und Verbrauchstabelle“.*
- Es wurde ein falsches Programm/eine falsche Temperatur gewählt. >>> *Wählen Sie das zur Wäsche passende Waschprogramm und die entsprechende Temperatur.*
- Ein falsches Waschmittel wurde verwendet. >>> *Wählen Sie ein für die Maschine geeignetes Waschmittel.*
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> *Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen. Mischen Sie Waschmittel nicht mit Bleichmitteln.*

Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche weist ölige Flecken auf. (**)

- Die Trommel wurde nicht regelmäßig gereinigt. >>> *Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Beachten Sie dazu bitte 6.2.*

Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche riecht unangenehm. (**)

- Bei permanenter Nutzung von geringen Temperaturen und/oder Kurzprogrammen können sich Bakterien in der Trommel bilden, die auch einen üblen Geruch verursachen können. >>> *Lassen Sie nach jeder Wäsche sowohl Waschmittelschublade als auch Waschmaschinentür offen. Dadurch kann sich kein feuchter Nährboden für Bakterien in der Maschine bilden.*

Die Farben der Textilien verblassen. (**)

- Es wurde zu viel Wäsche in die Maschine gegeben. >>> *Überladen Sie die Maschine nicht.*
- Das Waschmittel ist feucht geworden. >>> *Lagern Sie Waschmittel an einem trockenen Ort, meiden Sie starke Temperaturschwankungen.*
- Eine zu hohe Temperatur wurde ausgewählt. >>> *Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur je nach Typ und Verschmutzungsgrad der Wäsche.*

Problemlösung

Die Wäsche wird nicht richtig gespült.

- Waschmittelmenge, Marke und Lagerbedingungen des Waschmittels waren möglicherweise nicht optimal. >>> Wählen Sie ein für Wäsche und Waschmaschine geeignetes Waschmittel. Lagern Sie Waschmittel an einem trockenen Ort, meiden Sie starke Temperaturschwankungen.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Wenn Waschmittel in das Vorwäschefach eingefüllt wird, jedoch keine Vorwäsche erfolgt, kann dieses Waschmittel beim Spülen oder Weichspülen in die Maschine geschwemmt werden. Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
- Der Pumpenfilter ist verstopft. >>> Überprüfen Sie den Filter.
- Der Ablaufschlauch ist geknickt. >>> Überprüfen Sie den Ablaufschlauch.

Die Wäsche wird nach dem Waschen steif. (**)

- Zu wenig Waschmittel. >>> Bei hoher Wasserhärte kann die Wäsche mit der Zeit steif werden, wenn Sie zu wenig Waschmittel benutzen. Verwenden Sie eine an die Wasserhärte angepasste Waschmittelmenge.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Wenn Waschmittel in das Vorwäschefach eingefüllt wird, jedoch keine Vorwäsche erfolgt, kann dieses Waschmittel beim Spülen oder Weichspülen in die Maschine geschwemmt werden. Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
- Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt. >>> Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.

Die Wäsche riecht nicht nach Weichspüler. (**)

- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Wenn Waschmittel in das Vorwäschefach eingefüllt wird, jedoch keine Vorwäsche erfolgt, kann dieses Waschmittel beim Spülen oder Weichspülen in die Maschine geschwemmt werden. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus. Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
- Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt. >>> Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.

Waschmittelrückstände in der Waschmittelschublade. (**)

- Das Waschmittel wurde eingefüllt, während die Waschmittelschublade noch feucht war. >>> Trocknen Sie die Waschmittelschublade, bevor Sie das Waschmittel einfüllen.
- Das Waschmittel ist feucht geworden. >>> Lagern Sie Waschmittel an einem trockenen Ort, meiden Sie starke Temperaturschwankungen.
- Der Wasserdruck ist sehr niedrig. >>> Prüfen Sie den Wasserdruck.
- Das Waschmittel im Hauptfach wurde beim Einlassen des Wassers zur Vorwäsche durchnässt. Die Öffnungen in der Waschmittelschublade sind verstopft. >>> Prüfen Sie die Öffnungen, reinigen Sie diese, falls sie verstopft sein sollten.
- Ein Problem mit den Düsen der Waschmittelschublade ist aufgetreten. >>> Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
- Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt. >>> Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.
- Die Trommel wurde nicht regelmäßig gereinigt. >>> Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Beachten Sie dazu bitte 6.2.

Problemlösung

Waschmittelnrückstände in der Wäsche. (**)

- Es wurde zu viel Wäsche in die Maschine gegeben. >>> *Überladen Sie die Maschine nicht.*
- Es wurde ein falsches Programm/eine falsche Temperatur gewählt. >>> *Wählen Sie das zur Wäsche passende Waschprogramm und die entsprechende Temperatur.*
- Ein falsches Waschmittel wurde benutzt. >>> *Wählen Sie ein zur Wäsche passendes Waschmittel.*

Zu starke Schaumbildung in der Maschine. (**)

- Ein falsches, eventuell nicht für Waschmaschinen geeignetes Waschmittel wurde benutzt. >>> *Nutzen Sie ein für Waschmaschinen geeignetes Waschmittel.*
- Zu viel Waschmittel. >>> *Benutzen Sie lediglich die erforderliche Waschmittelmenge.*
- Das Waschmittel wurde falsch gelagert. >>> *Lagern Sie Waschmittel gut verschlossen an einem trockenen Ort. Lagern Sie Waschmittel nicht an übermäßig warmen Stellen.*
- Bei bestimmten Textilien (wie zum Beispiel Gardinen) kommt es durch die Maschenstruktur des Materials zu übermäßiger Schaumbildung. >>> *Verwenden Sie für solche Textilien eine geringere Waschmittelmenge.*
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> *Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.*
- Der Weichspüler wurde zu früh freigegeben. >>> *Eventuell liegt eine Störung der Ventile oder der Waschmittelschublade vor. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.*

Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.

- Zu viel Waschmittel. >>> *Mischen Sie einen Teelöffel Weichspüler mit einem halben Liter Wasser, gießen Sie die Mischung in das Hauptwäschefach der Waschmittelschublade.*
- Orientieren Sie sich bei der Auswahl der passenden Waschmittelmenge an den Angaben zu Programmen und maximaler Beladung in der „Programm- und Verbrauchstabelle“. Wenn Sie zusätzliche Chemikalien (Fleckentferner, Bleichmittel und dergleichen) verwenden, geben Sie weniger Waschmittel hinzu.

Die Wäsche ist nach Abschluss des Programms noch nass (*)

- Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv. >>> *Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.*

Problemlösung

Die Maschine startet nicht. Im Display wird nichts angezeigt.

Eventuell wurde der Netzstecker nicht eingesteckt. >>> *Stecken Sie den Netzstecker richtig in die Steckdose ein.*

Möglicherweise ist die Sicherung defekt. >>> *Überprüfen Sie die Sicherung, lassen Sie die Sicherung bei Bedarf durch einen qualifizierten Elektriker austauschen.*

Eventuell ist der Strom ausgefallen. >>> *Erkundigen Sie sich, ob es sich um einen Stromausfall handelt.*

Möglicherweise wurde die Ein-/Austaste nicht betätigt. >>> *Drücken Sie die Ein-/Austaste.*

Die Maschine startet nicht, wenn die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste nach der Programmauswahl betätigt wird.

Die Waschmaschinentür ist eventuell geöffnet. >>> *Schließen Sie die Waschmaschinentür.*

Das Spülen-Symbol blinkt im Display. (Je nach Modell der Waschmaschine kann zusätzlich auch das Kein Wasser-Symbol leuchten.)

Möglicherweise wurde die Wasserversorgung abgestellt. >>> *Überzeugen Sie sich davon, dass die Wasserversorgung funktioniert, starten Sie die Maschine mit der Start-/Pause-/Abbrechen-Taste erneut.*

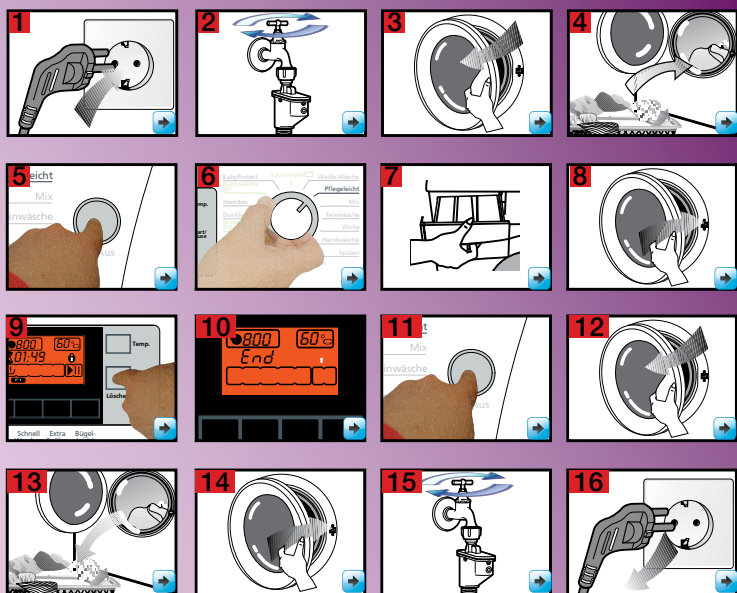
- * Bei unregelmäßiger Wäscheverteilung (Unwucht) in der Trommel schleudert die Maschine nicht. Dadurch werden Beschädigungen der Maschine und ihrer Umgebung verhindert. In diesem Fall sollten Sie die Wäsche auflockern, gleichmäßiger verteilen und erneut schleudern.
- ** Möglicherweise wurde die Trommel nicht regelmäßig gereinigt. >>> *Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Siehe 6.2*



WARNUNG

- Falls sich Störungen nicht durch die Hinweise in diesem Abschnitt beseitigen lassen sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den autorisierten Kundendienst. Versuchen Sie niemals, ein defektes Gerät selbst zu reparieren.

8 Schnellnutzungskarte



1. Netzstecker der Maschine einstecken.
2. Wasserhahn vollständig aufdrehen.
3. Waschmaschinentür öffnen.
4. Wäsche in die Maschine geben.
5. Ein/Aus-Taste drücken.
6. Ein Programm entsprechend dem in die Maschine gegebenen Wäschetyp wählen.
7. Waschmittel und Weichspüler hinzugeben.
8. Gerätetür schließen.
9. Taste Start/Pause drücken.
10. „End“ erscheint am Ende des Waschvorgangs im Display.
11. Ein/Aus-Taste drücken.
12. Waschmaschinentür öffnen.
13. Wäsche aus der Maschine nehmen.
14. Gerätetür schließen.
15. Wasserzulauf vollständig schließen.
16. Gerät von der Stromversorgung trennen.

✂ Sie können diese Seite an der gestrichelten Linie abschneiden und lösen, dann nutzen.

9 Gerätestecker

Produktdatenblatt	
Gemäß Verordnung der Kommission (EU) Nr. 1061/201	
Herstellername oder Marken	Beko
Modellname	WBB 71443 LE
Nennkapazität (kg)	7
Energieeffizienzklasse ⁽¹⁾	A+++
Jährlicher Energieverbrauch (kWh) ⁽²⁾	169
Energieverbrauch des 60 °C-Baumwolle standardprogramms bei voller Beladung (kWh)	0,795
Energieverbrauch des 60 °C-Baumwolle standardprogramms bei teilweiser Beladung (kWh)	0,793
Energieverbrauch des 40°C-Baumwolle standardprogramms bei teilweiser Beladung (kWh)	0,602
Energieverbrauch im abgeschalteten Zustand (W)	0,20
Energieverbrauch im eingeschalteten Zustand (Bereitschaft) (W)	1,00
Jährlicher Wasserverbrauch (l) ⁽³⁾	11000
Schleudertrocknen-Effizienzklasse ⁽⁴⁾	B
Maximale Schleudergeschwindigkeit (U/min)	1400
Restfeuchtigkeit (%)	53
Baumwolle standardprogramm ⁽⁵⁾	Baumwolle 60°C und 40°C
Programmdauer des 60 °C-Baumwolle standardprogramms bei voller Beladung (Min.)	192
Programmdauer des 60°C-Baumwolle standardprogramms bei teilweiser Beladung (Min.)	172
Programmdauer des 40 °C-Baumwolle standardprogramms bei teilweiser Beladung (Min.)	142
Dauer Bereitschaftsmodus (Min.)	N/A
Per Luft übertragenes Betriebsgeräusch Waschen/Schleudern (dB)	51/71
Eingebaut	Nein
⁽¹⁾ Skala von A+++ (höchste Effizienz) bis D (niedrigste Effizienz)	
⁽²⁾ Der Energieverbrauch basiert auf 220 Standardwaschzyklen der Baumwolle programme bei 60 °C und 40 °C bei voller und teilweiser Beladung sowie dem Verbrauch der Betriebsmodi mit geringem Energiebedarf. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art und Weise der Nutzung des Gerätes ab.	
⁽³⁾ Der Wasserverbrauch basiert auf 220 Standardwaschzyklen der Baumwolle programme bei 60 °C und 40 °C bei voller und teilweiser Beladung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art und Weise der Nutzung des Gerätes ab.	
⁽⁴⁾ Skala von A (höchste Effizienz) bis G (niedrigste Effizienz)	
⁽⁵⁾ „60 °C-Baumwolle standardprogramm“ und „40 °C-Baumwolle standardprogramm“ sind die Standardwaschprogramme, auf denen die Angaben des Kennzeichnungsschildes und des Datenblattes beruhen. Diese Programme eignen sich zum Reinigen normal verschmutzter Textilien und zählen hinsichtlich ihres kombinierten Energie- und Wasserverbrauchs zu den effizientesten Programmen.	

